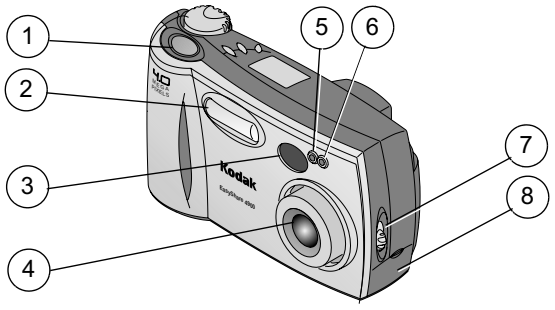
KODAK EASYSHARE
DX4900 Digitale Zoomkamera

Benutzerhandbuch

Besuchen Sie Kodak im World Wide Web unter www.kodak.com

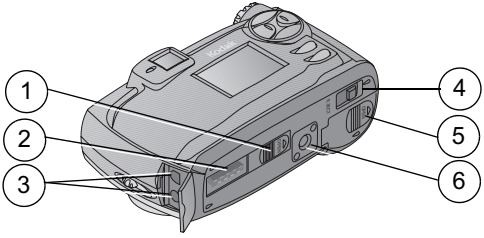
Eastman Kodak Company
343 State Street
Rochester, New York 14650 USA
© Eastman Kodak Company, 2002
Kodak, EasyShare und Ektanar sind Warenzeichen der Eastman Kodak Company.
Eastman Kodak Company besitzt eine autorisierte Lizenz zur Verwendung der Marken CompactFlash™ und CF logo™.
Art.-Nr. 6B5921_DE

Vorderansicht



1 Verschlusstaste
2 Blitz
3 Sucherobjektiv
4 Objektiv (eingebauter Deckel nicht abgebildet)
5 Lichtsensor
6 Selbstauslöserleuchte
7 Ein-/Aus-Schalter
8 Abdeckung für USB-Anschluss/Videoausgang

Untenansicht



1 Abdeckung des Anschlusses für die Kamera Station (offen)

2 Anschluss für Kamera Station

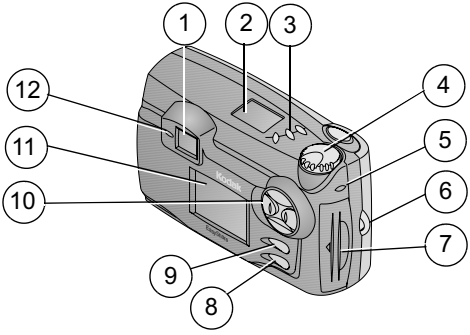
3 USB-Videoausgang-Anschlüsse

4 Taste „Eject“ (COMPACTFLASH-Karte)

5 Batteriefach

6 Stativanschluss

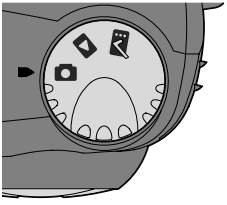
Ansicht von oben/Rückansicht



1 Sucher
2 Statusanzeige
3 Tasten:
- Blitz
- Nah/Weit
- Selbstauslöser

4 Modusschalter (siehe unten)
5 Kartenzugriffslampe
6 Handschlaufenstift
7 COMPACTFLASH-Kartenabdeckung
8 Taste „Menu“
9 Auswahltaste
10 Taste mit vierseitigem Pfeil/Zoomtaste (W und T)
11 LCD-Monitor
12 Sucherleuchte

Modusschalter

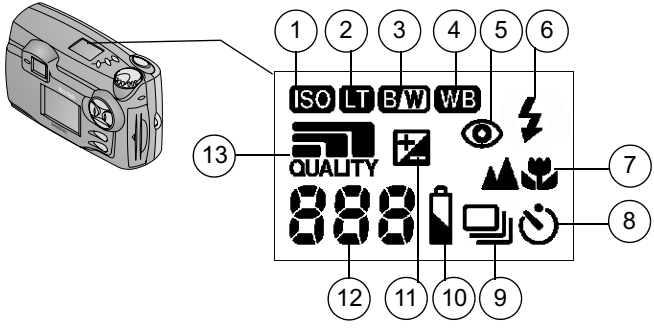


Drehen Sie den Modusschalter auf:

- **Aufnahme**—Bilder aufnehmen
- **Bearbeiten**—Bilder anzeigen auf dem LCD-Monitor
- **Setup**—Einstellungen anpassen

Statusanzeige

Die Statusanzeige befindet sich an der Oberseite der Kamera. Die angezeigten Symbole stellen die derzeit aktivierten Kamerafunktionen und -einstellungen dar.



1 ISO-Einstellung
2 Langzeitbelichtung
3 Farbmodus
4 Weißabgleich
5 Vorblitz
6 Blitzeinstellung
7 Nah/Weit
8 Selbstauslöser
9 Serienbilder
10 Batteriestand
11 Belichtungskompensation
12 Verbleibende Aufnahmen
13 Einstellung für die Bildqualität

Inhaltsverzeichnis

1 Erste Schritte 1
Wie kann ich meine KODAK EASYSHARE DX4900 Digitale Zoomkamera einsetzen?.....1
Wie kann ich meine digitalen Bilder einsetzen?.....1
Kamera-Lieferumfang 2
Anbringen der Handschlaufe.....3
Einlegen der Batterien.....3
Einlegen einer COMPACTFLASH-Karte 4
Ein- und Ausschalten der Kamera.....5
Überprüfen der Batterien 6
Automatische Abschaltfunktion zum Schonen der Batterien.....7
Einstellen der Uhr.....7
Modusschalter—Einstellungen und Menüs.....8
Navigieren durch die Menüs 12

2 Aufnehmen von Bildern 15
Eine Aufnahme machen 15
Anzeigen und Löschen der letzten Aufnahme 16
Vorschau der Aufnahme.....17
Aufnehmen von Serienbildern.....18
Fern- und Nahaufnahmen 19
Verwenden des Zooms 20

Verwenden des Blitzes 22
Wenn Sie selbst auf dem Bild sein möchten 23

3 Anpassen von Bildaufnahme-Einstellungen 25
Einstellen der Belichtungskompensation 25
Weißabgleich einstellen 26
Einstellen eines Farbmodus 27
Einstellen der Bildqualität 28
Einstellen der Belichtungsmessung 29
Einstellen der Bildschärfe 30
Einstellen der ISO-Geschwindigkeit 31
Einstellen der Verschlusszeit 33
Aufnahmen mit Datum versehen 34

4 Bearbeiten der Bilder 37
Anzeigen von Aufnahmen in voller Größe 37
Anzeigen von Bildern mit dem Filmstreifen 38
Vergrößern von Aufnahmen 39
Löschen von Bildern 40
Schützen von Aufnahmen 41
Ausführen einer Diashow 41
Auswählen von Bildern zum automatischen Drucken 43
Info zur Aufnahme anzeigen 44

5 Installieren der Software 47
Installieren der Software 47
Im Kamera-Lieferumfang enthaltene Software.....49
Systemanforderungen für Computer 50

6 Benutzerspezifische Einstellung der Kamera 51
Einstellen des Stromsparmodus.....51
Einstellen des digitalen Zoom.....52
Einstellen der Kontrolltöne.....53
Einstellen des Videoausgangs (Video Out).....54
Auswählen einer Sprache.....54
Formatieren einer COMPACTFLASH-Karte.....55
Benutzereinstellungen zurücksetzen.....56
Anzeigen der Kameradaten.....57

7 Verwenden von Aufnahmen auf Ihrem Computer 59
Vor dem Übertragen Ihrer Aufnahmen 59
Anschließen an den Computer.....59
Übertragen der Bilder.....60
Arbeiten mit Ihren Bildern.....61
Manuelle Übertragung der Bilder.....62
Drucken der Aufnahmen 63

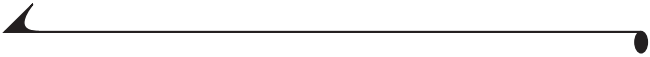
8 Verwenden der KODAK EASYSHARE Kamera Station 65
Lieferumfang der Kamera Station 65
Installieren des Dock-Einsatzes 66
Anschließen der Kamera Station 66
Einlegen des Batteriepacks in die Kamera. 67
Docken der Kamera 68
Aufladen des Batteriepacks 69
Übertragen von Aufnahmen 70
Verwenden eines Stativs 70

9 Fehlerbehebung 71
Fehlerbehebung—Kamera 71
Kamerastatus und Meldungen 79
Fehlerbehebung—EASYSHARE Kamera Station 82
Status der EASYSHARE Kamera Station 83

10 Überblick zur Hilfe 85
Software-Hilfe 85
Internet 85
Kodak Fax Support 85
Telefonnummern des Kundendienstes 86

11 Anhang 89
Technische Daten 89
Technische Daten zur Kamera Station 91

Werkseitige Einstellung—Kamera 92
Stromsparmodus—Kameraleistung 93
Verwenden der Batterien 93
Tipps, Sicherheit, Wartung 94
Kamerazubehör 95
Kapazität von Speicherkarten 97
Auffinden von Aufnahmen auf einer COMPACTFLASH-Karte 98
Regeln für Dateinamen auf Karten 98
Aktualisieren von Software und Firmware 99
Behördliche Bestimmungen 99



1 Erste Schritte

Wie kann ich meine KODAK EASYSHARE DX4900 Digitale Zoomkamera einsetzen?

Großartige Aufnahmen mit einer Auflösung von 4,0 Megapixel —Verwenden Sie im Aufnahmemodus die Standardeinstellungen zum einfachen Anvisieren und Auslösen oder machen Sie Aufnahmen mit Ihren eigenen Kameraeinstellungen – ISO-Entsprechung, Weißabgleich und vieles mehr.

Bearbeiten —Im Bearbeitungs-Modus können die Bilder auf dem LCD-Monitor angezeigt werden. Sie können die nicht gewünschten Bilder löschen, Bilder vergrößern, mit einem Schutz versehen oder eine Diashow all Ihrer Bilder in der Kamera abspielen.

Setup —Passen Sie die Kameraeinstellungen im Setup-Modus an.

Wie kann ich meine digitalen Bilder einsetzen?

Installieren Sie die Software auf der KODAK Bilder-Software-CD*. Anschließend können Sie:

Übertragen—Ihre Bilder automatisch auf den Computer übertragen.

Verteilen—Ihre Bilder per E-Mail an Freunde und Familienmitglieder senden.

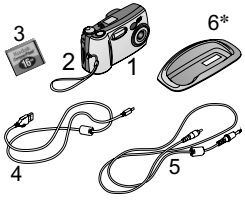
Drucken—Ihre Bilder mit Ihrem eigenen Drucker ausdrucken, mit einem KODAK Picture Maker selbst Abzüge erstellen oder Ihre Bilder mit Hilfe der COMPACTFLASH-Karte zur Erstellung professioneller Abzüge in einem Fotogeschäft abgeben.

Viel Spaß!—Trickeffekte hinzufügen, rote Augen retuschieren, zuschneiden, drehen und vieles mehr.

* MACINTOSH OS X-Benutzer: Bitte lesen Sie den Hinweis auf Seite 48, bevor Sie die KODAK-Software installieren.

Kamera-Lieferumfang

Die Kamera wird mit folgendem Zubehör geliefert:



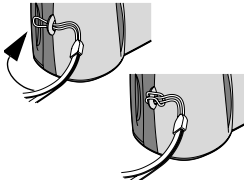
1. Kamera
2. Handschlaufe
3. KODAK COMPACTFLASH-Karte
4. USB-Kabel
5. Video-Kabel (zum Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät)
6. Dock-Einsatz*
7. KODAK Lithium-Batterie, KCRV3, oder ähnliche Batterie** (nicht abgebildet)
8. Benutzerhandbuch oder Benutzerhandbuch-CD, Anleitung für den schnellen Einstieg und Software-CD (nicht abgebildet)

* Der Einsatz für die Kamera Station wird zum optimalen Einpassen der Kamera in die KODAK EASYSHARE Kamera Station verwendet.

** Ihre Kamera wurde möglicherweise mit einer KODAK EASYSHARE Kamera Station geliefert. In diesem Fall ist der wiederaufladbare KODAK EASYSHARE Ni-MH-Batteriepack im Lieferumfang enthalten. Einzelheiten zur Verwendung der Kamera Station finden Sie auf Seite 65.

Sie können die Kamera Station bei einem KODAK-Händler oder auf unserer Website unter http://www.kodak.de/go/easyshareaccessories erwerben.

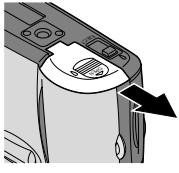
Anbringen der Handschlaufe



1. Führen Sie die kurze Schlinge der Handschlaufe durch die Handschlaufen-Befestigungsklammer.
2. Führen Sie die lange Schlinge der Handschlaufe durch die kurze Schlinge. Ziehen Sie die Handschlaufe fest.

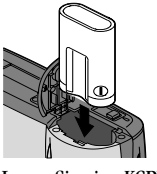
Einlegen der Batterien

Eine KODAK Lithiumbatterie, KCRV3 oder 2 AA-Lithiumbatterien sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.*

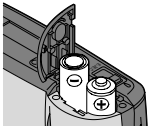


Einlegen der Batterien:

1. Schalten Sie die Kamera **aus**.
2. Schieben Sie die Batterieabdeckung an der Unterseite der Kamera in Pfeilrichtung und heben Sie die Abdeckung ab.
3. Legen Sie die Batterien ein (siehe Abbildung unten).
4. Schließen Sie das Batteriefach.



Legen Sie eine KCRV3 Lithiumbatterie ein



Legen Sie zwei AA-Batterien ein

WICHTIGE BATTERIEINFORMATIONEN

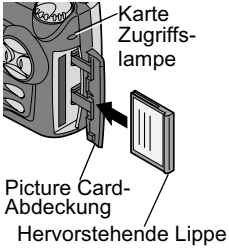
Die jeweils mit Ihrer Kamera verwendbaren Batterien sind auf Seite 93 aufgeführt.

Für einen zuverlässigen Betrieb der Kamera und eine angemessene Betriebslebensdauer der Batterien sollten keine Alkali-Batterien verwendet werden.

* Ihre Kamera wurde möglicherweise mit einer KODAK EASYSHARE Kamera Station geliefert. In diesem Fall ist der wiederaufladbare KODAK EASYSHARE Ni-MH-Batteriepack im Lieferumfang enthalten. Details zum Laden und Einlegen des Batteriepacks finden Sie auf Seite 67.

Einlegen einer COMPACTFLASH-Karte

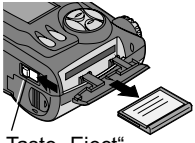
Sie können sich KODAK COMPACTFLASH-Karten als wiederverwendbaren Film oder als Computer-Wechselspeicher vorstellen, mit dem Sie einfach Bilder speichern und übertragen können. Informationen zu den Speicherkapazitäten der Karten finden Sie auf Seite 97.



So setzen Sie eine Karte ein:

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Schieben Sie die Kartenabdeckung in Pfeilrichtung und drehen Sie die Abdeckung, um diese zu öffnen.
3. Halten Sie die Karte so, dass die Anschlussseite in die Kamera und die hervorstehende Lippe zur Rückwand der Kamera zeigen.
4. Schieben Sie die Karte in den Kartensteckplatz und drücken Sie sie an, damit sie korrekt im Anschluss sitzt. Schließen Sie die Abdeckung.

VORSICHT:
Die Karte passt nur in einer Ausrichtung in die Kamera. Die Karte darf nicht mit Kraftaufwand in den Steckplatz gedrückt werden. Dadurch kann die Kamera beschädigt werden. Die Karte darf nicht eingelegt oder herausgenommen werden, wenn die Zugriffslampe der Karte blinkt. Dadurch können die Bilder, die Karte oder die Kamera beschädigt werden.

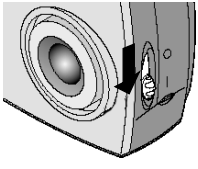


So nehmen Sie eine Karte heraus:

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Öffnen Sie die Kartenabdeckung an der Kamera.
3. Schieben Sie die Taste „Eject“ an der Unterseite der Kamera wie in der Abbildung gezeigt und nehmen Sie die Karte heraus.

Verwenden Sie nur zertifizierte Karten mit dem COMPACTFLASH-Logo. Zusätzliche KODAK COMPACTFLASH-Karten können Sie auf unserer Website bestellen: http://www.kodak.de/go/easyshareaccessories.

Ein- und Ausschalten der Kamera



1. Zum Einschalten der Kamera schieben Sie die Einschalttaste an die Position „On“ (|).

   Der eingebaute Objektivdeckel wird geöffnet und die Statusanzeige eingeschaltet. Wenn sich der Modusschalter im Aufnahme-Modus befindet ( ), ist das Objektiv ausgefahren.

2 Zum Ausschalten der Kamera schieben Sie die Einschalttaste an die Position „Off“ (⦿).

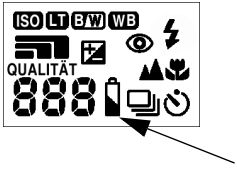
HINWEIS: Die Kamera beendet problemlos alle Speicher-, Lösch- und Kopiervorgänge, wenn sie ausgeschaltet wird.

Eingebauter Objektivdeckel

Die Kamera verfügt über einen eingebauten Objektivdeckel, der das Objektiv vor Staub und Kratzern schützt. Der Objektivdeckel wird automatisch beim Einschalten der Kamera geöffnet und beim Ausschalten der Kamera geschlossen.

Überprüfen der Batterien

Prüfen Sie den Batteriestand in der Statusanzeige, bevor Sie mit Ihren Aufnahmen beginnen. Verpassen Sie keine Gelegenheit für eine wichtige Aufnahme, nur weil die Kamerabatterien schwach oder leer sind.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

2 Prüfen Sie das Batteriesymbol auf der Statusanzeige. Wenn kein Symbol angezeigt wird, ist die Batterie voll geladen.

Schwach —Batterien müssen bald ersetzt oder aufgeladen werden.

Leer (blinkend) —Die Batterien sind zu schwach, um die Kamera einzuschalten. Ersetzen oder laden Sie die Batterien auf.

Richtlinien zum Batteriegebrauch finden Sie auf Seite 93.

Automatische Abschaltfunktion zum Schonen der Batterien

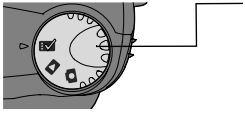
Mit der automatischen Abschaltfunktion werden die Batterien geschont, indem die Kamera automatisch ausgeschaltet wird, wenn sie für eine bestimmte Zeit inaktiv war, d. h. keine Tasten gedrückt und keine Aufnahmen gemacht wurden. Einzelheiten zur Abschaltfunktion finden Sie auf Seite 51.

Automatische Abschaltfunktion	Aktiviert nach	Kameraverhalten	Zum erneuten Aktivieren der Kamera
Stromsparmodus aus	5 Minuten	Alle Kameraverbindungen werden ausgeschaltet. Der Objektivdeckel bleibt geöffnet und das Objektiv ausgefahren.	Schalten Sie die Kamera mit der Einschalttaste aus und wieder ein.
Standard			
Energiesparmodus ein	1 Minute		
Kamera in Kamera Station (Seite 69)	10 Minuten		Nicht zutreffend

Einstellen der Uhr

Die Kamera enthält eine integrierte Uhr, die das Datum und die Uhrzeit im 24-Stundenformat anzeigt. Wenn die Batterie längere Zeit aus der Kamera genommen wird oder entladen ist, muss die Uhr eventuell neu eingestellt werden.

HINWEIS: Die korrekten Datums- und Uhrzeiteinstellungen sind wichtig, wenn das Datum auf die Bilder gedruckt werden soll Seite 34.



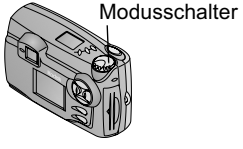
1. Drehen Sie den Modusschalter bei eingeschalteter Kamera auf Setup .
2. Markieren Sie das Menü „Datum/Uhrzeit“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Drücken Sie auf die ◀/▶ Pfeiltasten, um von einem Feld ins nächste zu gelangen. Drücken Sie zum Einstellen von Datum und Uhrzeit auf die ▲/▼ Pfeiltasten.

4 Drücken Sie die Auswahltaste, um die Änderungen zu übernehmen.

Modusschalter—Einstellungen und Menüs

Drehen Sie den Modusschalter, um auf die drei Verwendungsmöglichkeiten der Kamera zuzugreifen.

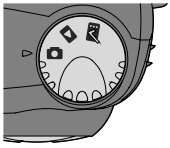


Aufnahme —Aufnahmen machen und Aufnahmeoptionen ändern

Bearbeiten —Anzeigen von und Arbeiten mit Bildern auf dem LCD-Monitor

Setup —Benutzerspezifisches Anpassen der Kamerafunktionen

Aufnahmemenüs



So greifen Sie auf die Menüs des Aufnahmemodus zu:

1. Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ .
2. Drücken Sie die Taste „Menu“.
3. Drücken Sie die ▲/▼ Pfeiltasten, um durch die Menüs und Untermenüs zu blättern.
4. Drücken Sie die Auswahltaste.

Menü

Belichtungskompensation (Seite 25)

Weißabgleich (Seite 26)

Farbmodus (Seite 27)

Qualität (Seite 28)

Belichtungsmesser (Seite 29)

Menü

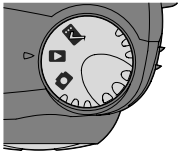
Schärfe (Seite 30)

ISO-Geschwindigkeit (Seite 31)

Verschlusszeit (Seite 33)

Datum-/Uhrzeit-Stempel (Seite 34)

Bearbeitungsmenüs

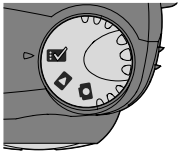


So greifen Sie auf die Menüs des Bearbeitungsmodus zu:

1. Drehen Sie den Modusschalter auf „Bearbeiten“ ▶.
2. Drücken Sie die Taste „Menu“.
3. Drücken Sie die ▲/▼ Pfeiltasten, um durch die Menüs und Untermenüs zu blättern.
4. Drücken Sie die Auswahltaste.

Menü		Menü	
	Vergrößern (Seite 39)		**Diashow** (Seite 41)
	Löschen (Seite 40)		**Druckauftrag** nur von Karte (Seite 43)
	Schützen (Seite 41)		**Info zur Aufnahme** (Seite 44)

Setup-Menüs



So greifen Sie auf die Menüs des Setup-Modus zu:

1. Drehen Sie den Modusschalter auf „Setup“ .

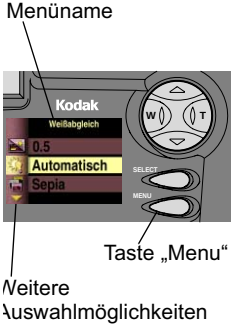
   Der LCD-Monitor zeigt den Setup-Menübildschirm an.

2. Drücken Sie die ▲/▼ Pfeiltasten, um durch die Menüs und Untermenüs zu blättern.
3. Drücken Sie die Auswahltaste.

Menü		Menü	
	Energiesparmodus (Seite 51)		**Sprache** (Seite 54)
	Digitaler Zoom (Seite 52)		**Karte formatieren** (Seite 55)
	Kontrollton (Seite 53)		**Benutzereinstellungen wiederherstellen** (Seite 56)
	Datum/Uhrzeit einstellen (Seite 7)		**Info zur Kamera** (Seite 57)
	Videoausgang (Seite 54)		

Navigieren durch die Menüs

Das Navigieren durch die Menüs und Auswählen von Optionen ist bei allen drei Modusoptionen der Kamera gleich.



So zeigen Sie die Menüs auf dem LCD-Monitor an:

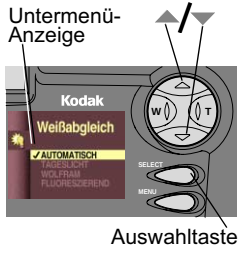
- Drücken Sie im Aufnahmemodus und Bearbeitungsmodus die Taste „Menu“.

  Im Bearbeitungsmodus werden die Menüs mit einem Bild auf dem Monitor angezeigt.

- Im Setup-Modus werden die Menüs automatisch angezeigt, wenn der Modusschalter auf „Setup“ gedreht wird.

  Der Name des ausgewählten Menüs wird am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.

  Der auf dem Monitor angezeigte Pfeil bedeutet, dass weitere Auswahloptionen vorhanden sind.



So navigieren Sie durch die Menüs und Optionen und wählen sie aus:

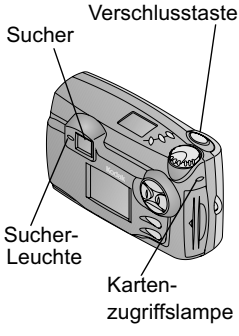
1. Drücken Sie die Pfeiltasten, um durch die Menü- und Untermenüoptionen zu blättern.
2. Drücken Sie die Auswahltaste, um die Untermenüs für das markierte Menü anzuzeigen und eine markierte Untermenüoption zu übernehmen.

3 Drücken Sie im Aufnahme- und Bearbeitungsmodus die Taste „Menu“, um die Menüs auszuschalten.

2 Aufnehmen von Bildern

Vor dem Erstellen von Aufnahmen muss sichergestellt werden, dass sich eine COMPACTFLASH-Karte in der Kamera befindet, dass der Aufnahmemodus aktiviert ist und dass die Kamera eingeschaltet ist.

Eine Aufnahme machen



1. Zentrieren Sie das Objekt im Sucher oder verwenden Sie die Vorschaufunktion (Seite 17).
2. Drücken Sie die Verschlusstaste bis zur Hälfte, um Autofokus und Belichtung zu speichern.

   Die Sucherleuchte leuchtet grün.
3. Drücken Sie die Verschlusstaste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

   Die grüne Zugriffslampe der Karte blinkt.

   Auf der Statusanzeige blinkt der Bildzähler und zeigt die verbleibende Anzahl von Aufnahmen an. Diese Anzahl kann sich je nach Auflösung und Kartenkapazität ändern.

   Die automatische Schnellansicht zeigt das Bild auf dem LCD-Monitor an (Seite 16).

Anzeigen und Löschen der letzten Aufnahme

Wenn Sie ein Bild aufnehmen, zeigt die automatische Schnellansicht das Bild mehrere Sekunden lang auf dem LCD-Monitor an. Während das Bild angezeigt wird, können Sie es löschen.

Diese Funktion eignet sich optimal zur Überprüfung von Bilddetails.

Zum Löschen die Taste drücken

1. Machen Sie eine Aufnahme.

   Der LCD-Monitor zeigt sofort das Bild mit dem Löschen-Symbol und den entsprechenden Bildstatussymbolen an.

2. Um das aufgenommene Bild während der Anzeige zu löschen, drücken Sie die ▼ Pfeiltaste.

   Die Anzeige zum Löschen des Bildes erscheint.

3. Markieren Sie „Ja“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

Vorschau der Aufnahme

Wenn Sie vor der Aufnahme sehen möchten, wie das Bild aussehen wird, können Sie das aktuelle Bild auf dem LCD-Monitor ansehen. Aktivieren Sie die Vorschau, um das Bild auf dem LCD-Monitor anstatt im Sucher zu sehen.

HINWEIS: Bei Verwenden des digitalen Zooms (Seite 20) muss die Vorschaufunktion verwendet werden.

1. Drücken Sie die Auswahltaste.

   Auf dem LCD-Monitor werden das aktuelle Bild und die Symbole für die aktivierten Kameraeinstellungen angezeigt.

2. Zentrieren Sie das Motiv auf dem LCD-Monitor.
3. Drücken Sie die Verschlusstaste bis zur Hälfte, um Autofokus und Belichtung zu speichern.

   Die aktuelle Einstellungen für Blende und Verschlusszeit werden angezeigt.

4. Drücken Sie die Verschlusstaste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

WICHTIG: Die Vorschaufunktion beansprucht die Batterien. Auch der Blitz lädt sich eventuell etwas langsamer auf, wenn die Vorschau aktiviert ist.

Aufnehmen von Serienbildern

Mit der Serienbildfunktion können Sie bis zu 12 schnell aufeinander folgende Aufnahmen machen. Bei Verwendung der Serienbildfunktion sind der Blitz und der Selbstauslöser ausgeschaltet. Die Serienbildfunktion ist im Menü „Bildqualität“ verfügbar (Seite 28).

HINWEIS: Die Serienbildfunktion eignet sich optimal für Sportveranstaltungen oder für Aufnahmen von sich bewegendenden Motiven.

Einschalten der Serienbildfunktion

1. Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.
2. Markieren Sie das Menü „Qualität“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.
3. Markieren Sie die Einstellung 1,0 MP (Serienbilder).
4. Drücken Sie die Auswahltaste, um zur Menü-Anzeige zurückzukehren.
5. Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

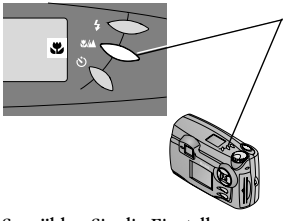
HINWEIS: Beim Ausschalten der Kamera wird die Einstellung von 1,0 MP (Serienbilder) wieder auf 1,0 MP geändert. Alle anderen Qualitätseinstellungen bleiben erhalten.

Aufnehmen von Serienbildern

1. Drücken Sie die Verschlusstaste bis zur Hälfte, um Autofokus und Belichtung für alle Bilder in der Serie zu speichern.
2. Drücken Sie die Verschlusstaste ganz durch und halten Sie diese gedrückt, um die Aufnahmen zu machen.

   Während die Verschlusstaste gedrückt wird, nimmt die Kamera 12 Bilder in schneller Folge hintereinander auf. Die Aufnahme wird beendet, wenn der Auslöser losgelassen wird bzw. wenn die Karte voll ist.

Fern- und Nahaufnahmen



Verwenden Sie die Taste für Fern-Nahaufnahmen / für Motive, die entweder sehr nah oder sehr weit entfernt sind.

So wählen Sie die Einstellung:

1. Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ .
2. Drücken Sie so lange die Taste /, bis das entsprechende Symbol auf der Statusanzeige oben auf der Kamera erscheint.
3. Drücken Sie die Verschlusstaste bis zur Hälfte, um Autofokus und Belichtung zu speichern.
4. Drücken Sie die Verschlusstaste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

Nahaufnahmen

Verwenden Sie die Einstellung für Nahaufnahmen , um eine maximale Schärfe und Detail für Nahaufnahmen zu erzielen. Wenn die Einstellung für Nahaufnahmen ausgewählt ist, wird die Vorschaufunktion aktiviert, und die Kamera stellt den Schärfebereich je nach Zoomposition ein.

Zoomposition	Schärfebereich für Nahaufnahme
Weitwinkel	70 bis 700 mm
Teleaufnahme	250 bis 700 mm

Fernaufnahmen

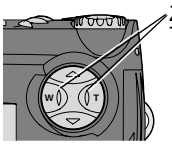
Verwenden Sie die Ferneinstellung , um eine maximale Schärfe für weit entfernte Motive zu erzielen. Bei dieser Einstellung verwendet die Kamera einen unendlichen Fixfokus.

Verwenden des Zooms

Die Kamera verfügt über optische und digitale Zoom-Funktionen. Mit dem optischen Zoom holen Sie Ihr Motiv zweimal (2X) näher heran. Mit der digitalen Zoom-Funktion können Sie Ihr Motiv dann noch weitere dreimal (3X) näher heranholen.

Bei Verwendung der optischen Zoom-Funktion bewegt sich das Kameraobjektiv vor oder zurück, wenn Sie auf die Zoom-Tasten drücken. Beim Einschalten der Kamera wird das Objektiv in die W-Position (Weitwinkel) ausgefahren. Bei Verwendung der digitalen Zoom-Funktion wird das Bild von der Kamera bearbeitet und das Objektiv bewegt sich nicht: Bei Verwendung der digitalen Zoom-Funktion ist die Vorschau erforderlich.

Verwenden des optischen Zooms



1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ .

2 **Aktivieren Sie den optischen Zoom**. Drücken Sie „T“ (Tele) auf dem 4-Wege-Pfeil, um das Motiv näher heranzuholen. Drücken Sie auf „W“ (Weitwinkel), um den Abstand zu vergrößern.

3 Drücken Sie die Verschlusstaste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

Verwenden des digitalen Zooms

Um das Motiv noch näher heranzuholen, **aktivieren Sie die digitale Zoom-Funktion**.

1 Stellen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ und drücken Sie dann die Auswahltaste, um die Vorschau einzuschalten.

2 Drücken Sie T (Teleaufnahmen) auf der 4-Wege-Pfeiltaste an die entfernteste Position – die maximale Grenze des optischen Zooms. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie erneut in Richtung T.

Die verschiedenen digitalen Zoom-Optionen sind auf Seite 52 beschrieben.

Auf dem LCD-Monitor werden das gezoomte Bild und der Vergrößerungsfaktor angezeigt.

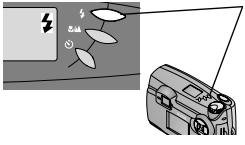
3 Drücken Sie die Verschlusstaste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

HINWEIS: Bei Verwendung der digitalen Zoom-Funktion wird die Qualität von gedruckten Bildern u.U. beeinträchtigt. Der digitale Zoom wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Kamerastatus geändert wird (Ausschalten der Vorschau, Drehen des Modusschalters, Ausschalten der Kamera, oder wenn die Kamera automatisch ausgeschaltet wird).

Verwenden des Blitzes

Wenn Sie bei Nacht, in Gebäuden oder im Freien mit viel Schatten fotografieren, brauchen Sie möglicherweise ein Blitzlicht. Der Kamera-Blitz kann je nach Zoom-Position bei den folgenden Abständen effektiv eingesetzt werden.

Zoomposition (bei ISO 140)	Effektiver Blitz—Abstand zum Motiv
Weitwinkel	0,5 bis 3,2 m
Teleaufnahme	0,5 bis 2,3 m



- Drücken Sie wiederholt die Blitz-Taste ϟ, um alle Blitzoptionen anzuzeigen.
- Das in der Statusanzeige angezeigte Blitzsymbol kennzeichnet die momentan ausgewählte Blitzoption.
- Diese Blitzeinstellung bleibt erhalten, bis die Option „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ auf „Ja“ eingestellt wird (siehe Seite 56).

Automatischer Blitz (kein Symbol)—Der Blitz wird ausgelöst, wenn die Lichtverhältnisse dies erfordern.

Aufhellblitz—Der Blitz wird unabhängig von den Lichtbedingungen bei jeder Aufnahme ausgelöst.

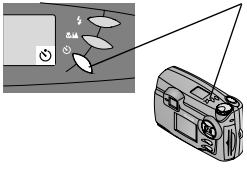
Aus—Der Blitz wird nie ausgelöst.

Vorblitz—Der Blitz wird einmal ausgelöst, damit sich die Augen der zu fotografierenden Person(en) an den Blitz gewöhnen. Anschließend wird der Blitz erneut ausgelöst, wenn das Bild aufgenommen wird. Eignet sich besonders für Aufnahmen von Personen.

HINWEIS: Bei Aufnahmen unter schlechten Lichtbedingungen verwendet die Kamera automatisch eine langsame Verschlusszeit. Deshalb darf die Kamera möglichst nicht bewegt werden. Es ist zu empfehlen, die Kamera auf ein Stativ zu montieren und dieses auf festem Untergrund aufzustellen.

Wenn Sie selbst auf dem Bild sein möchten

Der Selbstauslöser erzeugt eine 10 Sekunden lange Verzögerung von dem Zeitpunkt, an dem die Verschlusstaste gedrückt wird, bis zur Aufnahme des Bildes. Diese Einstellung eignet sich besonders, wenn Sie selbst auf dem Bild sein möchten.



1 Drücken Sie auf die Selbstauslöser-Taste ⏲.

Um die Aufnahme mit dem Selbstauslöser abzubrechen, drücken Sie erneut auf die Selbstauslöser-Taste.

2 Legen Sie die Kamera auf eine flache, stabile Oberfläche oder verwenden Sie ein Stativ.

3 Richten Sie das Bild ein und drücken Sie die Verschlusstaste.

Das Selbstauslöserlicht befindet sich auf der Vorderseite der Kamera. Es schaltet sich acht Sekunden lang ein und blinkt dann zwei weitere Sekunden, bevor die Aufnahme gemacht wird.

Beim Ausschalten der Kamera oder Ändern der Position des Modusschalters wird der Selbstauslöser ausgeschaltet.

3 Anpassen von Bildaufnahme-Einstellungen

Verwenden Sie Aufnahmemodus auf dem Modusschalter zum benutzerspezifischen Anpassen der Aufnahmeoptionen.

Einstellen der Belichtungskompensation

Anhand der Funktion zur Belichtungskompensation können Sie bestimmen, wie viel Licht in die Kamera gelangen soll. Die Belichtung kann in Halbstufenschritten in einem Bereich von plus oder minus 2 Stufenschritten eingestellt werden.

HINWEIS: Diese Einstellung eignet sich ideal für eine bessere Kontrolle bei Szenen mit einer Lichtquelle hinter dem Motiv (Hintergrundbeleuchtung) oder zur Korrektur von Bildern, die zu hell oder zu dunkel sind.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Markieren Sie das Belichtungskompensationsmenü und drücken Sie die Auswahltaste.

3 Zum Einstellen der gewünschten Einstellung für die Belichtungskompensation verwenden Sie die ▲/▼ Pfeile.

- Wenn Ihre Aufnahmen zu hell sind, reduzieren (-) Sie die Belichtungskompensation.
- Wenn Ihre Aufnahmen zu dunkel sind, erhöhen (+) Sie die Belichtungskompensation.

4 Drücken Sie die Auswahltaste, um die Änderungen zu übernehmen und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie geändert wird oder bis die Option „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ auf „Ja“ eingestellt ist (siehe Seite 56).

Weißabgleich einstellen

Weiß sieht zwar bei Tageslicht meistens weiß aus, kann aber unter bestimmten Lichtbedingungen anders erscheinen. Zur Korrektur solcher Farbabweichungen, die bei Aufnahmen unter verschiedenen Lichtquellen entstehen, wird die Weißabgleicheinstellung verwendet.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Markieren Sie das Weißabgleich-Menü und drücken Sie die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für den Weißabgleich.

AUTOM. (Standardeinstellung)—der Weißabgleich wird automatisch korrigiert. Ideal für den alltäglichen Gebrauch.

TAGESLICHT—Ideal für Aufnahmen bei natürlichem Licht.

WOLFRAM—korrigiert die orangefarbenen Schatten bei Haushaltsglühlampen. Ideal für Innenaufnahmen unter dieser Art von Beleuchtung und ohne Blitz.

FLUORESZIEREND—korrigiert die grünen Schatten bei fluoreszierendem Licht. Ideal für Innenaufnahmen unter dieser Art von Beleuchtung und ohne Blitz.

4 Drücken Sie die Auswahltaste, um die Änderungen zu übernehmen und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie geändert wird oder bis die Option „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ auf „Ja“ eingestellt ist (siehe Seite 56).

Einstellen eines Farbmodus

Durch die Farbmoduseinstellung können die Farbtöne und Farbschattierungen kontrolliert werden. Wählen Sie Farbe, Schwarzweiß oder Sepia. Mit der Vorschaufunktion der Kamera wird die ausgewählte Farbeinstellung angezeigt.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Markieren Sie das Farbmodus-Menü und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für den Farbmodus.

FARBE (Standardeinstellung)—für Farbbilder.

SCHWARZWEISS—für Schwarzweißbilder.

SEPIA—verleiht den Bildern eine rötlich-braune Schattierung. Ideal zum Erzeugen eines antiken Aussehens der Bilder.

Bei den Einstellungen „Schwarzweiß“ oder „Sepia“ wird das Symbol B/W in der Statusanzeige angezeigt.

4 Drücken Sie die Auswahltaste, um die Änderungen zu übernehmen und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie geändert wird oder bis die Option „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ auf „Ja“ eingestellt ist (siehe Seite 56).

Einstellen der Bildqualität

Mit der Qualitätseinstellung wird die Auflösung einer Aufnahme eingestellt.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Markieren Sie das Menü „Qualität“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Qualitätseinstellung. 4,0 MP ist die höchste Auflösung, 1,0 MP ist die niedrigste Auflösung. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Tabelle unten.

4 Drücken Sie die Auswahltaste, um die Änderungen zu übernehmen und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Höhere Auflösungen erzeugen detaillierte Aufnahmen für großartige Bilder in Fotoqualität. Durch die größeren Bilddateien wird jedoch mehr Speicherplatz auf der COMPACTFLASH-Karte belegt, und das Versenden per E-Mail dauert möglicherweise länger.

Niedrigere Auflösungen erzeugen weniger detaillierte Aufnahmen, beispielsweise für die Anzeige am Bildschirm. Durch die geringere Dateigröße wird weniger Speicherplatz auf der Karte belegt, und die Bilder können schneller als E-Mail übertragen werden.

Die Anzahl der Aufnahmen, die auf den verschiedenen Karten gespeichert werden können, können Sie Seite 97 entnehmen.

Name der Qualitätseinstellung (in Megapixel)	Auflösung (in Pixel)	Dateigröße (ca.)
4,0 MP (Standardeinstellung)	2448 x 1632	1240 KB
4,0 MP (hohe Komprimierung)	2448 x 1632	640 KB
3,1 MP	2136 x 1440	964 KB
2,2 MP	1800 x 1200	689 KB
1,0 MP	1224 x 816	341 KB
1,0 MP (Serienbilder)	1224 x 816	341 KB (jedes Bild der Serie)

Informationen zur Verwendung der 1,0 MP (Serienbilder)-Einstellung finden Sie auf Seite 18.

Einstellen der Belichtungsmessung

Zur Gewährleistung der richtigen Belichtung verfügt Ihre Kamera über drei Belichtungsmesssysteme, die den Lichteinlass in das Kameraobjektiv messen. Mehrzonen-, Mittenbetonte und Mittelpunkt-Messung.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Markieren Sie das Belichtungsmessungsmenü und drücken Sie die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für die Belichtungsmessung.

MEHRZONEN (Standardeinstellung)—wertet die Lichtbedingungen der gesamten Szene aus, um dem Bild eine gleichmäßige Belichtung zu geben. Ideal für den alltäglichen Gebrauch.

MITTENBETONT—wertet die Lichtbedingungen des im Sucher zentrierten Motivs aus. Ideal für hintergrundbeleuchtete Objekte.

MITTELPUNKT—ähnlich der mittenbetonten Einstellung, außer dass sich die Belichtungsmessung auf einen kleineren Bereich in der Mitte des Suchers konzentriert. Ideal, wenn eine exakte Belichtung eines bestimmten Bereichs im Bild gewünscht wird.

4 Drücken Sie die Auswahltaste, um die Änderungen zu übernehmen und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie geändert wird oder bis die Option „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ auf „Ja“ eingestellt ist (siehe Seite 56).

Einstellen der Bildschärfe

Verwenden Sie die Schärfeneinstellung, um die Ränder der Objekte in den Aufnahmen zu markieren oder zu kaschieren.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Markieren Sie das Menü „Schärfe“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für die Schärfe.

SCHARF—erhöht den Kontrast an den Rändern des Bildes. Ideal, wenn Sie das Bild schärfer machen möchten, oder wenn später bestimmte Bereiche des Bildes zu- oder ausgeschnitten werden sollen.

STANDARD (Standardeinstellung)—verwenden Sie diese Einstellung, wenn kein Trickeffekt benötigt wird. Ideal für den alltäglichen Gebrauch.

WEICH—macht die Bildränder weicher und erzielt einen „Weichzeichnereffekt". Ideal für Portraits.

4 Drücken Sie die Auswahltaste, um die Änderungen zu übernehmen und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie geändert wird oder bis die Option „Benutzereinstellungen zurücksetzen" auf „Ja" eingestellt ist (siehe Seite 56).

Einstellen der ISO-Geschwindigkeit

Die ISO-Einstellung steuert die Lichtempfindlichkeit der Kamera. Für hell erleuchtete Szenen verwenden Sie eine niedrigere, für schwach beleuchtete Szenen eine höhere ISO-Einstellung.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme" und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Markieren Sie das Menü „ISO-Geschwindigkeit" ISO und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für die ISO-Geschwindigkeit.

AUTOM. (Standardeinstellung)—die Kamera stellt die ISO-Geschwindigkeit automatisch entsprechend der Helligkeit der Szene ein. Ideal für den alltäglichen Gebrauch.

ISO 100—ideal für Standbilder bei Tageslicht und hellem Sonnenschein, wenn feine Details erwünscht sind. Ideal für Portraits und Naturszenen.

ISO 200—ideal für bewölkte Tage. Bietet extra Geschwindigkeit, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.

ISO 400—ideal für Dämmerungs- oder Nachtaufnahmen, wenn die Verwendung eines Blitzes verboten ist. Hervorragend für Sportveranstaltungen oder Innenaufnahmen mit oder ohne Blitz.

Wenn eine andere Einstellung als Auto gewählt ist, erscheint das ISO Symbol auf der Statusanzeige.

4 Drücken Sie die Auswahltaste, um die Änderungen zu übernehmen und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie geändert wird oder bis die Option „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ auf „Ja“ eingestellt ist (siehe Seite 56).

Einstellen der Verschlusszeit

Verwenden Sie die Einstellung „Autom.“, damit die Kamera die Verschlusszeit automatisch einstellt. Oder wählen Sie eine Verschlusszeit zwischen 0,7 und 16 Sekunden für eine längere Belichtung, wenn die Aufnahmen bei geringer Beleuchtung ohne Blitz gemacht werden.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Markieren Sie das Menü „Verschlusszeit“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für die Verschlusszeit.

AUTOM. (Standard-einstellung)—Die Kamera wählt die Verschlusszeit aus, die den gegebenen Lichtverhältnissen am besten entspricht.

0,7 bis 16 (Sekunden)—Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera nicht wackelt.

Wenn Sie eine Verschlusszeit zwischen 0,7 und 16 Sekunden auswählen, erscheint das Symbol LT (Langzeit-belichtung) in der Status-anzeige.

4 Drücken Sie die Auswahltaste, um die Änderungen zu übernehmen und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie geändert wird oder bis die Option „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ auf „Ja“ eingestellt ist (siehe Seite 56).

Aufnahmen mit Datum versehen

Mit der Einstellung „Datum-/Uhrzeit-Stempel“ werden das Datum bzw. Datum/Uhrzeit in der unteren rechten Ecke des Bildes aufgedruckt.

HINWEIS: Diese Einstellung ist ideal, wenn der Zeitpunkt der Aufnahme festgehalten werden soll, z. B. bei Geburtstagsfotos oder bei Aufnahmen für Versicherungsansprüche.

1 Vergewissern Sie sich, dass die richtige Uhrzeit in der Kamera eingestellt ist (siehe Seite 7).

2 Drehen Sie den Modusschalter auf „Aufnahme“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

3 Markieren Sie das Menü „Datum-/Uhrzeit-Stempel“ und drücken Sie dann die Auswahltaste (Select).

4 Markieren Sie die gewünschte Datumsstempeloption (JJJJ=Jahr, MM=Monat, TT=Tag, hh=Stunde, mm=Minute): Die Standardeinstellung lautet „Kein“.

5 Drücken Sie die Auswahltaste, um die Änderungen zu übernehmen und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

6 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Beim nächsten Aufnehmen von Bildern wird der Datumsstempel in die untere rechte Ecke des Bildes gedruckt.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie geändert wird oder bis die Option „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ auf „Ja“ eingestellt ist (siehe Seite 56).

4 Bearbeiten der Bilder

Unter Verwendung der Bearbeitungseinstellung ▶ auf dem Modusschalter können Sie die auf der COMPACTFLASH-Karte in Ihrer Kamera gespeicherten Aufnahmen überprüfen und bearbeiten.

Sie können die auf der Karte gespeicherten Aufnahmen einzeln in voller LCD-Monitorgröße oder mit der Filmstreifenfunktion in Gruppen von jeweils drei Miniaturbildern anzeigen.

HINWEIS: Diese Option eignet sich ideal, um Freunden Bilder auf der Kamera vorzuführen, oder um die Bilder vor dem Übertragen oder Drucken zu überprüfen.

Anzeigen von Aufnahmen in voller Größe

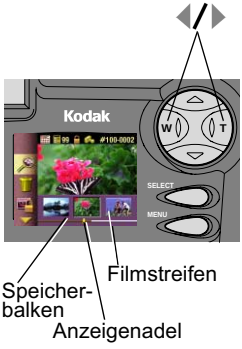
1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Bearbeiten“ ▶.

Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf dem LCD-Monitor mit der Bildnummer und den folgenden Symbolen (wenn aktiviert) angezeigt: Indexdruck, Druckauftrag und Schützen.

2 Drücken Sie die 4-Wege-Pfeiltaste, um durch die Bilder zu navigieren.

- ▶ T vorwärts
- ◀ W rückwärts
- ▲ erstes Bild
- ▼ letztes Bild

Anzeigen von Bildern mit dem Filmstreifen



1. Drehen Sie den Modusschalter auf „Bearbeiten“ und drücken Sie dann die Menütaste, um den Filmstreifen anzuzeigen.
2. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, um durch die Filmstreifen zu navigieren. Zum kontinuierlichen Abrollen durch die Filmstreifen halten Sie eine Pfeiltaste gedrückt. Zum schnellen Navigieren durch den Speicherbalken halten Sie eine Pfeiltaste gedrückt und drücken gleichzeitig die Auswahltaste.

   Beim Loslassen der Pfeiltaste wird das aktuelle Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.

   Der dunkle Bereich des Speicherbalkens zeigt den gefüllten Teil der Speicherkarte an. Die Anzeigenadel zeigt die Position der ausgewählten Aufnahme auf der Karte an.
3. Drücken Sie die Menüschaltfläche, um den Filmstreifen zu verlassen.

Vergrößern von Aufnahmen

Verwenden Sie die Vergrößerungsoption, um bestimmte Bereiche eines Bildes zu vergrößern. Mit dieser Funktion kann bis zum Zwei- und Vierfachen der normalen Vergrößerung vergrößert werden.

HINWEIS: Diese Funktion eignet sich optimal zur Überprüfung von Details und der Schärfe der Aufnahmen.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Bearbeiten“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Drücken Sie eine ◀/▶-Pfeiltaste, um das zu vergrößernde Bild anzuzeigen.

3 Markieren Sie das Menü „Vergrößern“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

4 Drücken Sie einmal auf die Auswahltaste, um das Bild um das Zweifache zu vergrößern. Drücken Sie zweimal auf die Auswahltaste, um auf das Vierfache zu vergrößern.

Das vergrößerte Bild wird mit dem Vergrößerungsfaktor auf dem LCD-Monitor angezeigt.

5 Verwenden Sie die ▲/▼ ◀/▶-Tasten, um zu verschiedenen Bereichen der Aufnahme zu navigieren.

6 Drücken Sie die Auswahltaste), um die Vergrößerung zu beenden.

7 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Löschen von Bildern

Mit der Löschen-Funktion können Sie schnell und einfach einzelne Bilder oder den gesamten Inhalt der COMPACTFLASH-Karte löschen.

HINWEIS: Löschen Sie Aufnahmen, um Speicherplatz auf der Karte freizugeben.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Bearbeiten“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Drücken Sie eine -Pfeiltaste, um das zu löschende Bild anzuzeigen.

3 Markieren Sie das Menü „Löschen“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

4 Markieren Sie die gewünschte Einstellung zum Löschen.

AUFNAHME—löscht die gewählte Aufnahme.

BEENDEN (Standardeinstellung)—kehrt zum Hauptbildschirm zurück.

ALLE BILDER—löscht alle Bilder auf der Karte. Mit der Filmstreifenfunktion können Sie sich die Bilder vor dem Löschen anzeigen lassen.

Geschützte Aufnahmen werden nicht gelöscht. Informationen zum Aufheben des Schutzes finden Sie auf Seite 41.

5 Drücken Sie die Auswahltaste.

6 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Schützen von Aufnahmen

Verwenden Sie die Schutzfunktion, um ein versehentliches Löschen wichtiger Bilder von der COMPACTFLASH-Karte zu verhindern.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Bearbeiten“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Drücken Sie eine -Pfeiltaste, um das zu schützende Bild anzuzeigen.

3 Markieren Sie das Menü „Schutz einstellen“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

4 Drücken Sie die Auswahltaste, um das Bild zu schützen.

Auf dem LCD-Monitor wird das Schutzsymbol mit dem geschützten Bild angezeigt.

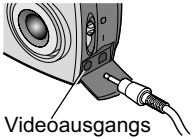
5 Drücken Sie die Auswahltaste erneut, um den Schutz aufzuheben.

6 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Ausführen einer Diashow

Verwenden Sie die Diashow-Funktion, um die Bilder in dem eingestellten Intervall auf dem LCD-Monitor der Kamera anzuzeigen. Sie können die Diashow auch auf einem angeschlossenen Videogerät mit Videoeingang, wie z.B. TV, Computerbildschirm oder digitalem Projektor, vorführen. Die Diashow-Funktion ist nicht verfügbar, wenn nur ein Bild auf der COMPACTFLASH-Karte gespeichert ist.

HINWEIS: Die Diashow-Funktion eignet sich ideal zum Vorführen der Bilder bei Feiern oder geschäftlichen Besprechungen.



Um die Diashow auf einem externen Videogerät vorzuführen, stecken Sie das Videokabel wie folgt ein:

- Stecken Sie das entsprechende Ende des Videokabels (im Lieferumfang der Kamera enthalten) in den Videoausgangsanschluss der Kamera. Stecken Sie das andere Ende in den Videoeingangsanschluss des externen Gerätes (TV, Videorekorder, Computerbildschirm, digitaler Projektor).
- Details zu den Videoeinstellungen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch zu Ihrem Fernseher oder sonstigem Gerät.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf „Bearbeiten“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.
2. Markieren Sie das Menü „Diashow“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3. Drücken Sie die Auswahltaste, um die Anzeige für das Diashow-Intervall aufzurufen.
4. Verwenden Sie die ▲/▼-Tasten, um zu bestimmen, wie lange jedes Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird (5 bis 99 Sekunden).
5. Drücken Sie die Auswahltaste, um die Diashow zu beginnen.
6. Drücken Sie die Auswahltaste erneut, um die Diashow abzubrechen.

Auswählen von Bildern zum automatischen Drucken

Verwenden Sie die Druckauftrag-Funktion, um bestimmte Bilder und die gewünschte Anzahl von Kopien auszuwählen, die automatisch auf dem KODAK Personal Picture Maker oder auf einem anderen zum Direktausdruck fähigen Drucker ausgedruckt werden sollen.

HINWEIS: Diese Funktion spart Zeit, wenn die Bilder ausgedruckt werden sollen. Wenn Sie die COMPACTFLASH-Karte in einen für einen Druckauftrag aktivierten Drucker stecken, werden nur die zum Drucken ausgewählten Aufnahmen gedruckt.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Bearbeiten“ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Drücken Sie eine ◀/▶-Pfeiltaste, um das zu druckende Bild anzuzeigen.

3 Markieren Sie das Menü „Druckauftrag“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

4 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für den Druckauftrag.

DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN—bricht den gesamten Druckauftrag von der Karte ab.

INDEX-DRUCK—fordert einen Ausdruck mit einem Miniaturbild von jedem Bild auf der Karte an.

AKTUELLE AUFNAHME—fordert die gegenwärtig gewählte Aufnahme an.

BEENDEN—kehrt zum Hauptbildschirm zurück.

ALLE BILDER—wählt alle Bilder auf der Karte aus. Am unteren Rand des LCD-Monitors wird der Filmstreifen angezeigt, um Sie daran zu erinnern, dass alle Bilder betroffen sind.

5 Wenn Sie „Druckauftrag abbrechen“ oder „Index-Druck“ gewählt haben, werden Sie auf der nächsten Anzeige aufgefordert, Ihre Wahl zu bestätigen. Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“.

Wenn Sie aktuelle Aufnahme oder alle Aufnahmen gewählt haben, erscheint die Anzeige für die Anzahl der Kopien. Drücken Sie eine ▲/▼-Pfeiltaste, um die Anzahl der gewünschten Ausdrucke anzugeben (0 - 99). Wenn Null (0) eingegeben wird, wird der Druckauftrag für das jeweilige Bild abgebrochen.

6 Drücken Sie die Auswahltaste.

Auf dem LCD-Monitor wird das Druckauftragssymbol mit den zum Drucken ausgewählten Bildern angezeigt.

7 Drücken Sie die Auswahltaste.

8 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Info zur Aufnahme anzeigen

Die Funktion „Info zur Aufnahme“ zeigt bestimmte Daten für jedes Bild auf der COMPACTFLASH-Karte in der Kamera an. Es werden z.B. die Bildnummer, das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme und die zur Aufnahme verwendeten Einstellungen angezeigt.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Bearbeiten“ ▶ und drücken Sie die Menüschaltfläche.

2 Drücken Sie die ◀/▶-Pfeiltaste, um eine Aufnahme anzuzeigen.

3 Markieren Sie das Menü „Info zur Aufnahme“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

4 Verwenden Sie die ▲/▼ Tasten für den Bildlauf durch die Bilddaten.

Die Informationen zur Aufnahme können auf dem LCD-Monitor lediglich angezeigt werden.

5 Zum Beenden der Info-Anzeige drücken Sie die Auswahltaste.

5 Installieren der Software

Installieren Sie zuerst die Software von der KODAK Bilder-Software-CD, bevor Sie Aufnahmen von der Kamera auf den Computer übertragen.

MACINTOSH OS X-Benutzer: Bitte lesen Sie den Hinweis auf Seite 48, bevor Sie die Software installieren.

Installieren der Software

VORSICHT:
Beim Installieren der Software dürfen die Kamera und die KODAK EASYSHARE Kamera Station NICHT an den Computer angeschlossen sein. Ansonsten wird die Software nicht korrekt geladen.

1. Schließen Sie zunächst alle Programme, die auf dem Computer ausgeführt werden.
2. Legen Sie die KODAK Bilder-Software-CD in das CD-ROM-Laufwerk.
3. Installieren Sie die Software:

   Auf einem WINDOWS-Computer—Das erste Installationsfenster wird in der Regel automatisch angezeigt. Falls dies nicht der Fall ist, wählen Sie die Option „Ausführen“ im Startmenü, und geben Sie den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks ein, gefolgt von \setup.exe. Beispiel: **d:\setup.exe**.

   Auf einem MACINTOSH-Computer—Klicken Sie im automatisch eingeblendeten Installationsfenster auf „Fortfahren“.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren. Wenn Sie am Ende der Installation dazu aufgefordert werden, starten Sie den Computer neu.

Um alle Anwendungen von der CD zu installieren, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung „Standard“.

Um die zu installierenden Anwendungen einzeln auszuwählen, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung „Benutzerdefiniert“. Eine Beschreibung der auf der CD befindlichen Anwendungen finden Sie auf Seite 49.

HINWEIS: Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, Ihre Kamera und Software zu registrieren. Für eine elektronische Registrierung müssen Sie zuerst die Verbindung zu Ihrem Internet-Service-Provider herstellen.

Hinweis für MACINTOSH OS X-Benutzer

Installieren Sie keine KODAK-Verbindungs- oder Bildübertragungs-software –MACINTOSH OS X wird mit einer Bildaufnahmeanwendung geliefert, die über die Funktionalität der KODAK Verbindungs- und der KODAK Bildübertragungssoftware verfügt. Diese zwei Anwendungen werden somit nicht benötigt und funktionieren nicht, wenn Sie unter MACINTOSH OS X installiert werden. Die integrierte Bildaufnahmeanwendung von MACINTOSH OS X wird automatisch gestartet, wenn die Kamera über das USB-Kabel oder die KODAK EASYSHARE Kamera Station angeschlossen wird.

Optional, installieren Sie die KODAK Bilder-Software—Möglicherweise möchten Sie die KODAK Bilder-Software installieren, um Bilder anzuzeigen, zu bearbeiten und per E-Mail zu versenden. Die KODAK Bilder-Software wird mit MACINTOSH OS X im Classic-Modus installiert und ausgeführt. Der Classic-Modus von MACINTOSH OS X startet OS 9 und führt die Anwendung in dieser Umgebung aus. OS 9 wird beim Öffnen der KODAK Bilder-Software automatisch gestartet.

Im Kamera-Lieferumfang enthaltene Software

Die KODAK Bilder-Software-CD enthält die folgenden Anwendungen, mit denen Sie auf Ihre digitalen Bilder zugreifen, diese übertragen und sich an den Bildern erfreuen können. Die CD enthält u. U. weitere Software, die hier nicht beschrieben wird.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Anwendungen finden Sie in der Online-Hilfe zu den einzelnen Anwendungen.

KODAK Bildübertragungssoftware

Mit dieser Software können Sie Ihre Aufnahmen automatisch von der Kamera auf den Computer übertragen und die Bilddateien dort organisieren und umbenennen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 60.

KODAK Bilder-Software

Nach dem Übertragen der Aufnahmen auf den Computer können Sie mit der KODAK Bilder-Software:

- Die Aufnahmen anzeigen und verteilen.
- Trickeffekte hinzufügen, eine individuelle Diashow erstellen, rote Augen retuschieren, zuschneiden und drehen und vieles mehr.
- Auf Ihrem Drucker zu Hause ausdrucken.
- Ihre Aufnahmen per E-Mail an Freunde und Familienmitglieder senden.

KODAK Kamera-Verbindungssoftware

Die KODAK Kamera-Verbindungssoftware zeigt die Kamera als Wechseldatenträger auf dem Computer. Sie können die mit Ihrer Kamera gemachten Aufnahmen übertragen, kopieren, umbenennen und löschen und greifen dabei wie auf den Inhalt eines beliebigen Laufwerks zu. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Manuelle Übertragung der Bilder auf Seite 62.

Systemanforderungen für Computer

Zum korrekten Übertragen und Bearbeiten von Aufnahmen werden die folgenden Mindestanforderungen empfohlen:

Systemanforderungen für WINDOWS-Systeme

- Für die Betriebssysteme WINDOWS 98, 98SE, ME, 2000 oder XP ausgelegter PC
- 200 MHz-Prozessor
- RAM:
  Mindestens 48 MB RAM (96 MB empfohlen) für Windows 98, 98SE und ME
  Mindestens 64 MB RAM (128 MB empfohlen) für Windows 2000 und XP
- 270 MB freier Festplattenspeicher
- CD-ROM-Laufwerk
- Freier USB-Anschluss
- Farbmonitor mit einer Mindestauflösung von 800 x 600 Pixel und High Color (16-Bit) oder True Color (24-Bit) empfohlen

Anforderungen für MACINTOSH-Systeme

- PowerPC-basierter MACINTOSH-Computer
- MACINTOSH OS 8.6, 9.x, X
- 64 MB RAM-Speicher
- 100 MB freier Festplattenspeicher
- CD-ROM-Laufwerk
- Integrierter USB-Anschluss oder COMPACTFLASH-Kartenlesegerät
- Farbmonitor mit einer Mindestauflösung von 800 x 600 Pixel; Tausende oder Millionen Farben empfohlen

6 Benutzerspezifische Einstellung der Kamera

Mit der Option „Setup“ auf dem Modusschalter können Sie die Kameraeinstellungen Ihrem persönlichen Bedarf anpassen.

Einstellen des Stromsparmodus

Der Stromsparmodus passt den Batterieverbrauch der Kameraleistung an. Weitere Informationen zur Auswirkung der Einstellungen auf die Kameraleistung finden Sie unter Seite 93.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Setup“.

2 Markieren Sie das Menü „Stromsparmodus“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für den Stromsparmodus.

AUS—die Kameraleistung hat Priorität vor dem Batteriestromverbrauch. Optimale Einstellung, wenn die Batterielebensdauer keine wichtige Rolle spielt.

STANDARD (Standardeinstellung)—Batterieverbrauch und Kameraleistung werden gleichmäßig optimiert. Ideal für den alltäglichen Gebrauch.

EIN—Die Batterielebenszeit hat Priorität vor der Kameraleistung. Sollte verwendet werden, wenn nur eine Batterie oder ein Batteriesatz zur Verfügung steht.

4 Drücken Sie die Auswahltaste.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Einstellen des digitalen Zoom

Der digitale Zoom ermöglicht das Dreifache (3x) der Vergrößerung der optischen Zoom-Funktion. Sie können bestimmen, wie sich die digitale Zoom-Funktion verhalten soll, wenn Sie Teleaufnahme (T) auf der vierseitigen Pfeiltaste über die Grenze des optischen Zoom hinaus stellen.

Die Anwendung der digitalen Zoom-Funktion ist auf Seite 21 beschrieben.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Setup“.

2 Markieren Sie das Menü „Digitaler Zoom“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für den digitalen Zoom.

KONTINUIERLICH—zoomt direkt und ohne Anhalten von der optischen Teleaufnahme zum digitalen Zoom. Ideal für den schnellen Übergang vom optischen zum digitalen Zoom.

PAUSE (Standardeinstellung)—Zoom stoppt zwischen der Grenze vom optischen Zoom (2x) und dem Anfang des digitalen Zooms.

Zum Verwenden der Pause-Einstellung drücken Sie Teleaufnahme (T) auf der vierseitigen Pfeiltaste an die entfernteste Position – die maximale Grenze des optischen Zoom. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie erneut in Richtung T.

KEINE—deaktiviert den digitalen Zoom.

4 Drücken Sie die Auswahltaste.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Einstellen der Kontrolltöne

Die Kontrolltöne (Piepsignale) der Kamera weisen den Benutzer auf die Durchführung bestimmter Funktionen hin. Die Kontrolltöne können für die meisten Funktionen sowie für bestimmte Funktionen eingestellt oder vollkommen ausgeschaltet werden (AUS).

HINWEIS: Bei Anlässen, die Stille erfordern, wie z. B. einer Hochzeit oder einem Theaterstück, sollten die Kontrolltöne ausgeschaltet werden.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Setup“.

2 Markieren Sie das Menü „Kontrolltöne“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für die Kontrolltöne.

AUS—es werden keine Kontrolltöne ausgegeben.

AUSWAHL EIN (Standardeinstellung)—der Kontrollton wird nur für Warnsignale ausgegeben und wenn die Verschlusstaste gedrückt wird.

ALLE EIN—für fast alle Funktionen ertönt ein Kontrollton.

4 Drücken Sie die Auswahltaste.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Einstellen des Videoausgangs (Video Out)

Die Funktion „Videoausgang“ ermöglicht das Anpassen des Videoausgangssignals der Kamera an den in Ihrer Region verwendeten Standard.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Setup“ .

2 Markieren Sie das Menü „Videoausgang“ VIDEO AUSGANG und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für den Videoausgang.

NTSC (Standardeinstellung)—Dieser Standard wird in den meisten Ländern außerhalb von Europa verwendet. Die USA und Japan verwenden NTSC.

PAL (EUROPA)—Dieser Standard wird in den europäischen Ländern verwendet.

4 Drücken Sie die Auswahltaste.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Auswählen einer Sprache

Die Sprachoption ermöglicht das Anzeigen der Menüs und Meldungen in verschiedenen Sprachen.

HINWEIS: Das Sprachen-Menü steht in bestimmten Ländern nicht zur Verfügung. Diese Kameras dürfen nur in der vom Werk eingestellten Sprache betrieben werden.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Setup“ .

2 Markieren Sie das Menü „Sprache“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung für die Sprache.

4 Drücken Sie die Auswahltaste.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Formatieren einer COMPACTFLASH-Karte

Wenn bei der Verwendung der Karte Probleme auftreten, müssen Sie sie möglicherweise formatieren. In diesem Fall erscheint auf dem LCD-Monitor eine Fehlermeldung. Die Fehlermeldungen sind auf Seite 80 beschrieben.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Setup“ .

2 Markieren Sie das Menü „Karte formatieren“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung zum Formatieren der Karte.

FORMATIEREN FORTSETZEN—löscht alle Daten auf der Karte und formatiert die Karte zur Verwendung in der Kamera.

ABBRECHEN (Standardeinstellung)—beendet die Funktion, ohne Änderungen vorzunehmen.

4 Drücken Sie die Auswahltaste.

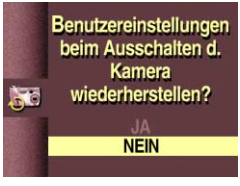
VORSICHT:
Bei der Formatierung werden alle Daten von der Karte gelöscht, auch geschützte Bilder. Wenn Sie die Karte während der Formatierung entnehmen, wird sie möglicherweise beschädigt.

Benutzereinstellungen zurücksetzen

Mit der Funktion zum Zurücksetzen der Benutzereinstellungen werden die meisten Aufnahmemenü-Einstellungen beim Ausschalten der Kamera wieder auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Auf Seite 92 sind die werkseitigen Standardeinstellungen aufgelistet.

1 Drehen Sie den Modusschalter auf „Setup“ .

2 Markieren Sie das Menü „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.



3 Markieren Sie die gewünschte Einstellung zum Zurücksetzen.

Ja—Bei jedem Ausschalten der Kamera werden die meisten Aufnahmemenü-Einstellungen wieder auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Nein (Standardeinstellung)—Die benutzerdefinierten Einstellungen bleiben erhalten, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

4 Drücken Sie die Auswahltaste.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Anzeigen der Kameradaten

Mit Hilfe der Info-Option können Sie den Namen und das Modell Ihrer Kamera sowie die Firmwareversion (interne Kamerasoftware) anzeigen. Diese Informationen werden z.B. bei einer Reparatur der Kamera benötigt.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf „Setup“ .
2. Markieren Sie das Menü „Info“ und drücken Sie dann die Auswahltaste.

   Die Daten können nur angezeigt werden.
3. Drücken Sie die Auswahltaste.

Seite 99 enthält Informationen zur Aktualisierung der Kamera mit der neuesten Firmware.

7 Verwenden von Aufnahmen auf Ihrem Computer

Übertragen Sie Ihre Aufnahmen auf Ihren Computer und erleben Sie die Digitaltechnik auf Abruf.

Vor dem Übertragen Ihrer Aufnahmen

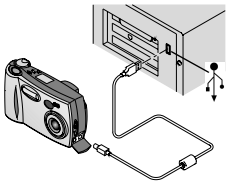
Installieren Sie zuerst die Software von der KODAK Bilder-Software-CD, bevor Sie Aufnahmen von der Kamera auf den Computer übertragen (Seite 47).

MACINTOSH OS X-Benutzer: Bitte lesen Sie den Hinweis auf Seite 48, bevor Sie die Software installieren.

Anschließen an den Computer

Sie können die Aufnahmen von der Kamera entweder mit dem mitgelieferten USB-Kabel oder mit der KODAK EASYSHARE Kamera Station auf den Computer übertragen.

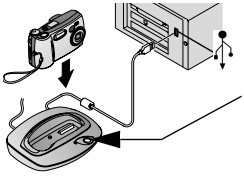
Anschließen mit dem USB-Kabel



1. Stecken Sie das gekennzeichnete ( ) Ende des USB-Kabels in den gekennzeichneten USB-Anschluss am Computer ein.

   Wenn der Anschluss nicht gekennzeichnet ist, finden Sie weitere Informationen im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.
2. Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den gekennzeichneten USB-Anschluss der Kamera ein.
3. Schalten Sie die Kamera ein.

Anschließen mit der KODAK EASYSHARE Kamera Station



1 Öffnen Sie die Anschlussabdeckung unten an der Kamera.

2 Setzen Sie die Kamera in die Kamera Station ein.

3 Drücken Sie auf die Taste „Anschließen“.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 8, Verwenden der KODAK EASYSHARE Kamera Station.

HINWEIS: Die Aufnahmen können auch mit einem Lese-/Schreibgerät für KODAK COMPACTFLASH-Karten übertragen werden. Wenden Sie sich an Ihren KODAK-Händler oder besuchen Sie unsere Website unter http://www.kodak.com/go/easyshareaccessories.

Übertragen der Bilder

Die KODAK Bildübertragssoftware wird automatisch geöffnet, wenn der Computer wie im vorherigen Abschnitt (Anschließen an den Computer) gezeigt, angeschlossen wurde.

Auf einen WINDOWS-Computer übertragen

- Klicken Sie auf „Jetzt übertragen“, um die Aufnahmen mit den aktuellen Einstellungen auf den Computer zu übertragen.

  Die Aufnahmen werden standardmäßig am folgenden Speicherziel auf dem Computer gespeichert. C:\Kodak Aufnahmen.

- Zum Ändern der Standardoptionen zum Übertragen von Aufnahmen klicken Sie auf „Setup“, bevor Sie auf „Jetzt übertragen“ klicken.

Auf einen MACINTOSH-Computer übertragen

- Klicken Sie auf das Optionsfeld „Automatische Übertragung“ und anschließend auf „Übertragen“.

  Mit der Option „Automatische Übertragung“ werden alle Aufnahmen vom internen Speicher oder von der Picture Card mit der aktuellen Einstellung kopiert.

- Oder klicken Sie auf das Optionsfeld „Übertragung mit Anleitung“ und anschließend auf „Übertragen“.

  Mit der Option „Übertragung mit Anleitung“ können Sie jede Aufnahme anzeigen, benennen und einen Zielordner auf dem Computer auswählen.

Ausschalten der Autostart-Funktion für die KODAK Bilder-Software

Wenn die Bildübertragungs- und die Bilder-Software nicht automatisch gestartet werden soll, können Sie die Autostart-Funktion umgehen. Detaillierte Informationen hierzu und zu anderen Funktionen der Bildübertragungssoftware finden Sie in der Online-Hilfe.

Bei WINDOWS-Computern —klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bildübertragungssymbol in der Taskleiste, und wählen Sie anschließend die Option *Hilfe*.

Auf einem MACINTOSH-Computer—Klicken Sie im Anwendungsfenster auf das Hilfesymbol (?).

Arbeiten mit Ihren Bildern

Wenn die Aufnahmen übertragen wurden, wird die Bildübertragungssoftware geschlossen und die KODAK Bilder-Software geöffnet.

Mit der KODAK Bilder-Software können Sie:

- Trickeffekte hinzufügen, rote Augen retuschieren, zuschneiden und drehen.
- Auf Ihrem Drucker zu Hause ausdrucken.

- Bilder per E-Mail an Familienmitglieder und Freunde senden.

Die Online-Hilfe der KODAK Bilder-Software enthält detaillierte Informationen zur Verwendung der Software.

Manuelle Übertragung der Bilder

Mit der KODAK Kameraverbindungssoftware können Sie direkt auf die Aufnahmen in der Kamera zugreifen, um: eine Vorschau der Aufnahmen anzuzeigen und zu durchsuchen, alle oder ausgewählte Aufnahmen auf den Computer zu kopieren, eine Aufnahme direkt in Anwendungen anderer Hersteller zu öffnen, Aufnahmen aus einem Speicher zu löschen, die COMPACTFLASH-Karten zu formatieren und um Informationen zu einer ausgewählten Aufnahme anzuzeigen.

Schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 59) und greifen Sie wie folgt auf die Aufnahmen zu:

Auf einem WINDOWS-Computer

- Wenn die Kamera an den Computer (Seite 59) angeschlossen wird, sehen Sie die Kamera als Wechseldatenträger im Arbeitsplatz-Fenster.
- Doppelklicken Sie auf das Kamerasymbol im Arbeitsplatz-Fenster.
- Das Kamerafenster wird geöffnet und zeigt den DCIM-Ordner an. Zum Anzeigen der Bilddateien doppelklicken Sie auf den DCIM-Ordner und dann auf den 100K4900-Ordner.

Auf einem MACINTOSH-Computer

- Die Karte wird als Symbol auf dem Desktop angezeigt.
- Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Weitere Informationen zu den Namen und Standorten von Aufnahmen finden Sie auf Seite 98.

Online-Hilfe zur KODAK Kamera-Verbindungssoftware

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Kamera-Verbindungssoftware finden Sie in der Online-Hilfe.

Auf einem WINDOWS-Computer—Klicken Sie auf das Kamerasymbol im Arbeitsplatz-Fenster und wählen Sie dann „Hilfe zur Kamera“.

Auf einem MACINTOSH-Computer—Wählen Sie Kamera → Hilfe zur Kamera aus der Finder-Menüleiste aus.

Drucken der Aufnahmen

Wählen Sie Ihre bevorzugte Methode, um die langlebigen Abzüge Ihrer digitalen Aufnahmen zu genießen.

Von der KODAK Bilder-Software

- Drucken Sie Ihre Bilder mit Ihrem eigenen Drucker auf dem KODAK Premium Picture Paper aus.

Von einer COMPACTFLASH-Karte

- Verwenden Sie die Druckauftrag-Funktion (Seite 43), um Bilder von einer Karte direkt auf einem KODAK Personal Picture Maker oder einem anderen zum Direktausdruck fähigen Drucker auszudrucken.
- Sie können die Bilder auf der Karte in einem Fotogeschäft ausdrucken lassen.
- Sie können die Bilder auch selbst auf einem beliebigen KODAK Picture Maker ausdrucken.

8 Verwenden der KODAK EASYSHARE Kamera Station

Mit der KODAK EASYSHARE Kamera Station (Kamera Station) wird das Übertragen von Aufnahmen auf den Computer so einfach wie noch nie. Die Kamera Station dient zudem als Schnellladegerät für den im Lieferumfang enthaltenen KODAK EASYSHARE wiederaufladbaren Ni-MH-Batteriepack und speist die Kamera.

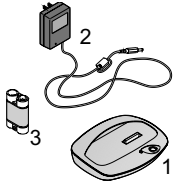
Damit der Batteriepack stets geladen und die Kamera aufnahmebereit bleibt, sollten Sie Ihre Kamera, wenn keine Aufnahmen gemacht werden, in der Kamera Station aufbewahren.

HINWEIS: Zum korrekten Einpassen der Kamera in die Kamera Station wird ein Dock-Einsatz benötigt, der allen Kameras der KODAK EASYSHARE-Serie beiliegt.

Wenn die Kamera nicht mit einer KODAK EASYSHARE Kamera Station geliefert wurde, kann sie als Zubehör erworben werden. Wenden Sie sich an Ihren KODAK-Händler oder besuchen Sie unsere Website unter http://www.kodak.com/go/easyshareaccessories.

Lieferumfang der Kamera Station

Die Kamera Station wird mit folgendem Zubehör geliefert.



1 KODAK EASYSHARE Kamera Station

2 Netzadapter

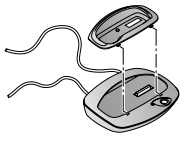
Einige Adapter sehen möglicherweise anders als der hier abgebildete Adapter aus.

3 KODAK EASYSHARE wiederaufladbarer Ni-MH-Batteriepack

4 Anleitung für den schnellen Einstieg (nicht abgebildet)

Installieren des Dock-Einsatzes

Kameras der KODAK EASYSHARE-Serie werden mit einem Dock-Einsatz geliefert, der zum Einpassen der Kamera in die Kamera Station dient.



1 Führen Sie die vorderen Laschen in die Schlitze in die Vertiefung der Kamera Station ein.

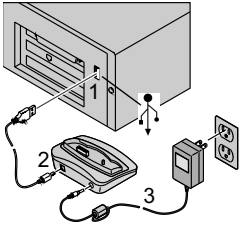
2 Stecken Sie den Einsatz in die Vertiefung und lassen Sie ihn einrasten.

Zum Bestellen eines Einsatzes für Ihre Kamera wenden Sie sich an den Kodak-Kundendienst (siehe Seite 86).

Anschließen der Kamera Station

Schließen Sie die Kamera Station an den Computer und an eine Netzsteckdose an. Sie benötigen dazu das im Kamera-Lieferumfang enthaltene USB-Kabel und den im Lieferumfang der Kamera Station enthaltenen Netzadapter.

Beim Anschließen der Kamera Station an den Netzstrom und an den Computer darf sich die Kamera nicht in der Kamera Station befinden.



1 Stecken Sie das gekennzeichnete (⇕) Ende des USB-Kabels in den gekennzeichneten USB-Anschluss am Computer ein.

Genauere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.

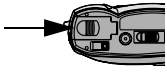
2 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den gekennzeichneten USB-Anschluss an der Rückseite der Kamera Station ein.

3 Stecken Sie den Netzadapter an der Rückseite der Kamera Station und in eine Steckdose ein.

Einige Netzadapter sehen möglicherweise anders als der hier abgebildete aus oder werden mit zusätzlichen Steckern geliefert. Verwenden Sie den für Ihre Steckdose bestimmten Stecker.

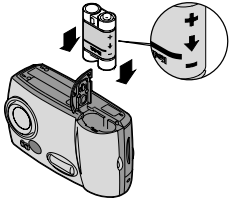
Lassen Sie die Kamera Station am Computer angeschlossen, um eine einfache Übertragung von Aufnahmen, das Aufladen des Batteriepacks und die Stromversorgung der Kamera zu ermöglichen.

Einlegen des Batteriepacks in die Kamera.



1 Öffnen Sie das Batteriefach unten an der Kamera.

2 Legen Sie den Batteriepack entsprechend der Pfeilrichtung ein (siehe Abbildung).



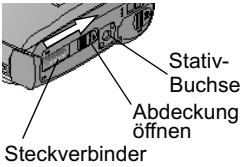
VORSICHT:
Der Batteriepack kann nur in der abgebildeten Ausrichtung in die Kamera eingelegt werden. Falls sich der Batteriepack nicht leicht einlegen lässt, positionieren Sie ihn neu und versuchen Sie es noch einmal. KEINE KRAFT AUFWENDEN. Hierdurch kann die Kamera beschädigt werden.

3 Schließen Sie das Batteriefach.

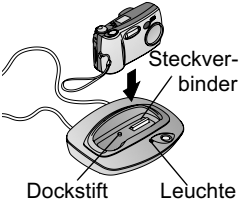
WICHTIG: Die Batterien im Batteriepack sind zum Zeitpunkt der Lieferung nicht aufgeladen. Anweisungen zum Aufladen finden Sie auf Seite 69.

Docken der Kamera

Wenn Sie bereit sind, Ihre Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen oder den Batteriepack aufzuladen, setzen Sie die Kamera in die Kamera Station ein.



1. Schalten Sie die Kamera **aus**.
2. Schieben Sie die Anschlussabdeckung an der Unterseite der Kamera zur Seite, so dass die Abdeckung mit einem Klicken geöffnet wird.



3. Setzen Sie die Kamera in die Kamera Station ein und drücken Sie sie nach unten, um die Anschlüsse korrekt zu platzieren; der Dockstift passt in den Stativanschluss der Kamera.

   Die Leuchte der Kamera Station leuchtet grün, wenn die Steckverbinder richtig sitzen. *Die Kamera wird nun über die Kamera Station mit Netzstrom und nicht mehr über die Kamerabatterien gespeist.*

HINWEIS: Wenn der Batteriepack in der Kamera aufgeladen werden muss, leuchtet die Leuchte der Kamera Station nach ein paar Sekunden auf und der Ladevorgang beginnt.

Aufladen des Batteriepacks

Die Batterien im Batteriepack sind zum Zeitpunkt der Lieferung nicht aufgeladen.

1. Schalten Sie die Kamera **aus**.
2. Achten Sie darauf, dass der Batteriepack in die Kamera eingelegt wurde.
3. Setzen Sie die Kamera in die Kamera Station ein (siehe Seite 68).
   - Das Aufladen beginnt nach ein paar Sekunden.
   - Die Anzeige der Kamera Station leuchtet während des Ladevorgangs rot; wenn der Batteriepack vollständig geladen ist, leuchtet sie grün.
   - Der Ladevorgang dauert ca. 2,5 Stunden. Lassen Sie die Kamera auch nach dem Aufladen des Batteriepacks in der Kamera Station. Der Batteriestand wird fortwährend erfasst und bei Bedarf nachgeladen. Unter diesen Bedingungen erscheint beim Laden kein rotes Licht.
   - Beim Einschalten der Kamera wird der Ladevorgang gestoppt. Wenn die Kamera im eingeschalteten Zustand in der Kamera Station gelassen wird, wird der Ladevorgang fortgesetzt, wenn die Kamera in den automatischen Stromsparmodus schaltet (siehe Seite 7).

HINWEIS: Die Kamera Station lädt nur den KODAK EASYSHARE wiederaufladbaren Ni-MH-Batteriepack. Wenn Sie die Kamera mit anderen Batterien in die Kamera Station einsetzen, werden diese nicht geladen.

Wichtige Hinweise zum Ladevorgang

Ni-MH-Batterien (Nickel-Metallhydrid) werden beim ersten Laden oder nach längerem Nichtgebrauch möglicherweise nicht vollständig aufgeladen.

Der erste Ladevorgang für den KODAK EASYSHARE wiederaufladbaren Ni-MH-Batteriepack sollte etwa 2,5 Stunden dauern. Wenn die Anzeige der Kamera Station nach weniger als zwei Stunden grün aufleuchtet und so das Ende des Ladevorgangs anzeigt, wiederholen Sie den Ladezyklus wie folgt:

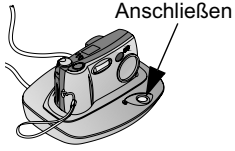
1. Wenn die Anzeige grün aufleuchtet, entfernen Sie die Kamera aus der Kamera Station.

2 Setzen Sie die Kamera wieder in die Kamera Station ein und wiederholen Sie Schritt 1, bis eine Gesamtladezeit von 2,5 Stunden erreicht ist.

Bei nachfolgenden Ladevorgängen sind nicht mehrere Ladezyklen erforderlich, es sei denn, der Batteriepack war für längere Zeit entladen (länger als zwei Monate).

Übertragen von Aufnahmen

So übertragen Sie Aufnahmen von der Kamera auf den Computer:



1 Setzen Sie die Kamera in die Kamera Station ein.

2 Drücken Sie auf die Taste „Anschließen“.

- Die Leuchte der Kamera Station blinkt grün, während eine aktive Verbindung zum Computer besteht.

- Falls die KODAK Bildübertragungssoftware installiert wurde, wird sie automatisch auf dem Computer geöffnet und die Aufnahmen werden übertragen.

  Während die Sucherleuchte grün blinkt, können Aufnahmen manuell übertragen werden. Siehe Seite 62.

- Dann wird die KODAK Bilder-Software geöffnet, damit Sie mit den Aufnahmen auf dem Computer arbeiten können. Detaillierte Informationen finden Sie unter Kapitel 7, Verwenden von Aufnahmen auf Ihrem Computer

HINWEIS: Nach der Übertragung der Aufnahmen lassen Sie die Kamera in der Kamera Station. Zehn Minuten nach abgeschlossener Übertragung beginnt die Kamera Station mit der Überwachung des Batteriestands und lädt ggf. nach.

Verwenden eines Stativs

Für mehr Stabilität bei Verwenden eines Stativs nehmen Sie die Kamera aus der Kamera Station und schließen Sie das Stativ direkt an die Kamera anstatt an die Kamera Station an.

Der Stativanschluss der Kamera befindet sich an der Unterseite der Kamera.

9 Fehlerbehebung

Gelegentlich werden Sie vielleicht Fragen zur Bedienung der KODAK EASYSHARE DX4900 Digitalen Zoomkamera oder der KODAK EASYSHARE Kamera Station haben. In diesem Kapitel finden Sie schnell die Antworten auf Ihre Fragen.

Weitere technische Daten finden Sie in der ReadMe-Datei auf der KODAK Bilder-Software-CD. Die neuesten Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie auf unserer Website unter: http://www.kodak.com/go/4900support.

Fehlerbehebung—Kamera

COMPACTFLASH-Karte (auch Speicherkarte genannt)		
Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Die Kamera erkennt die Karte nicht.	Die Karte trägt möglicherweise kein COMPACTFLASH-Zertifikat.	Erwerben Sie eine zertifizierte COMPACTFLASH-Karte (Seite 4).
	Die Karte ist möglicherweise fehlerhaft.	Formatieren Sie die Karte neu. (Seite 55). Vorsicht: Durch Formatieren werden alle Aufnahmen von der Karte gelöscht.
	Es befindet sich keine Karte in der Kamera.	Stecken Sie eine Karte ein.

COMPACTFLASH-Karte (auch Speicherkarte genannt)		
Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Kamera hängt beim Einstecken oder Herausnehmen einer Karte.	Kamera meldet beim Einstecken oder Heraus-nehmen der Karte einen Fehler.	Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera beim Einstecken bzw. Herausnehmen der Karte ausgeschaltet ist.

Kommunikation mit der Kamera		
Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Der Computer kann nicht mit der Kamera kommunizieren.	Es besteht ein Problem mit der Konfiguration des USB-Anschlusses Ihres Computers.	Informationen zur Verwendung der KODAK Kameraverbindungssoftware (Seite 63) finden Sie in der Online-Hilfe unter „Erste Schritte: Anschließen der Kamera an den Computer“ Oder im Internet unter http://www.kodak.com/go/4900support
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein. (Seite 5).
	Einige erweiterte Energiesparoptionen bei Laptops schalten die Anschlüsse aus, um die Batterie zu schonen.	Lesen Sie die Informationen zu den Energiesparoptionen im Handbuch zu Ihrem Laptop, und deaktivieren Sie diese Funktion.
	Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Stecken Sie das Kabel an der Kamera und am Computer ein (Seite 59).
	Die Software wurde nicht installiert.	Installieren Sie die Software. (Seite 47).
	Auf Ihrem Computer werden zu viele Anwendungen ausgeführt.	Trennen Sie die Kamera vom Computer. Beenden Sie alle Softwareanwendungen, schließen Sie die Kamera wieder an und versuchen Sie es erneut.

Kamera		
Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Verschlusstaste funktioniert nicht.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein. (Seite 5).
	Die Kamera verarbeitet eine Aufnahme, die Sucherleuchte blinkt.	Warten Sie, bis die Leuchte aufhört zu blinken, bevor Sie eine weitere Aufnahme machen.
	Die Karte ist voll.	Übertragen Sie die Aufnahmen auf den Computer (Seite 60), löschen Sie Aufnahmen von der Karte (Seite 40) oder stecken Sie eine andere Karte mit freiem Speicher ein.
Die Batterien verlieren ihre Ladung; die Anzeige für schwache Batterien wird angezeigt, obwohl der Batteriepack in der Kamera Station aufgeladen wurde.	Ni-MH-Batterien werden beim ersten Laden oder nach längerer Nichtbenutzung möglicherweise nicht vollständig aufgeladen.	Wiederholen Sie den Ladezyklus, bis eine Gesamtladedauer von zwei Stunden erreicht ist (Seite 69).

Kamera		
Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Ein Teil des aufgenommenen Bildes fehlt.	Während der Aufnahme wurde das Objektiv durch einen Gegenstand verdeckt.	Halten Sie beim Aufnehmen die Hände, Finger und jegliche Gegenstände vom Objektiv fern.
	Ihr Auge oder das Motiv war nicht richtig im Sucher zentriert.	Beim Zentrieren von Motiven im Sucher sollte immer ein kleiner Bereich um das Motiv frei bleiben.
Die Aufnahme ist zu dunkel.	Der Blitz ist nicht eingeschaltet oder funktioniert nicht.	Schalten Sie den Blitz ein (Seite 22).
	Das Motiv ist zu weit entfernt, d.h. außerhalb der Reichweite des Blitzes.	Gehen Sie näher an das Motiv heran: maximal 2,3 m (Tele) bzw. maximal 3,2 m (Weitwinkel).
	Das Motiv befindet sich vor einer hellen Lichtquelle (Hintergrund-beleuchtung).	Ändern Sie Ihre Position, so dass das Motiv nicht von hinten beleuchtet wird.
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Batterie ist nicht richtig eingelegt.	Nehmen Sie die Batterien heraus und legen Sie sie wieder ein (Seite 3).
	Die Batterie ist nicht aufgeladen.	Ersetzen oder laden Sie die Batterien (Seite 3).

Kamera		
Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Kamera hängt beim Einstecken oder Herausnehmen einer Karte.	Kamera meldet beim Einstecken oder Herausnehmen der Karte einen Fehler.	Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Vergewissern Sie sich vor dem Einstecken bzw. Herausnehmen der Karte, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
Die Aufnahme ist zu hell.	Es wird kein Blitz benötigt.	Aktivieren Sie den automatischen Blitz oder schalten Sie den Blitz aus (Seite 22).
	Das Motiv befand sich bei der Verwendung des Blitzes zu nahe an der Kamera.	Ändern Sie Ihre Position, so dass der Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv mindestens 0,5 m beträgt.
	Der Lichtsensor ist verdeckt.	Halten Sie die Kamera so, dass der Lichtsensor nicht durch Ihre Hände oder andere Gegenstände verdeckt wird.
Die gespeicherten Aufnahmen sind beschädigt.	Die Karte wurde bei blinkender Kartenzugriffslampe entfernt.	Vergewissern Sie sich vor dem Herausnehmen der Karte, dass die Zugriffslampe nicht blinkt.

Kamera		
Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Nach dem Aufnehmen eines Bildes wird die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen nicht reduziert.	Das Bild nimmt nicht genügend Speicher in Anspruch, um die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen zu reduzieren.	Die Kamera funktioniert normal. Fahren Sie mit dem Aufnehmen von Bildern fort.
Die Aufnahme ist unscharf.	Das Objektiv ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Objektiv (Seite 94).
	Das Motiv befand sich bei der Aufnahme zu nahe an der Kamera.	Ändern Sie Ihre Position, so dass der Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv mindestens 0,5 m beträgt. Oder verwenden Sie die Nahaufnahmeeinstellung (Seite 20).
	Das Motiv oder die Kamera bewegten sich während der Aufnahme.	Halten Sie die Kamera still, während die Aufnahme gemacht wird.
	Das Motiv befindet sich außerhalb der Reichweite des Blitzes.	Gehen Sie näher an das Motiv heran, so dass der Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv maximal 2,3 m beträgt.

Kamera		
Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Die Diashow läuft nicht auf einem externen Videogerät.	Der Videoausgang (Video Out) ist falsch eingestellt.	Stellen Sie den Videoausgang (Video Out) der Kamera ein (NTSC oder PAL, Seite 54).
	Das externe Gerät ist falsch eingestellt.	Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zum externen Gerät.

Kamerastatus und Meldungen

Kamera-Sucherleuchte		
Leuchtenstatus	**Ursache**	**Abhilfe**
Die Sucherleuchte blinkt rot.	Fehlerzustand.	Siehe Meldung auf LCD-Monitor.
Die Sucherleuchte leuchtet durchgehend rot.	Die Karte ist voll.	Übertragen Sie die Aufnahmen auf den Computer (Seite 60), löschen Sie Aufnahmen von der Karte (Seite 40) oder stecken Sie eine andere Karte mit freiem Speicher ein.
	Keine Karte in der Kamera.	Legen Sie eine Karte mit freiem Speicher ein:
Die Sucherleuchte blinkt gelb.	Nicht genug Pufferspeicherplatz verfügbar.	Bitte warten Sie. Wenn die Anzeige erlischt, können Sie Ihre Aufnahmen fortsetzen.
Die Sucherleuchte blinkt grün.	Automatische Belichtung oder Autofokus wurde nicht gespeichert.	Lassen Sie die Verschlusstaste los und richten Sie das Bild erneut ein.

Kamera-Kartenzugriffslampe		
Leuchtenstatus	**Ursache**	**Abhilfe**
Die Kartenzugriffs-lampe blinkt grün.	Eine Aufnahme wird bearbeitet und auf der Karte gespeichert.	Bitte warten Sie. Wenn die Leuchte nicht mehr blinkt, können Sie die Aufnahmen fortsetzen. Wenn die Zugriffslampe blinkt, darf die Karte nicht herausgenommen und die Kamera nicht ausgeschaltet werden.

LCD-Meldungen		
Meldung	**Ursache**	**Abhilfe**
Die Speicherkarte muss formatiert werden	Die Karte ist beschädigt oder wurde für eine andere Digitalkamera formatiert.	Setzen Sie eine neue Karte ein oder formatieren Sie die Karte. (Seite 55).
Karte kann nicht gelesen werden (Karte formatieren oder andere Karte einlegen)		
Kamera kann Bilddatei nicht lesen	Die Kamera kann das Bildformat nicht lesen.	Übertragen Sie die nicht lesbaren Bilder auf den Computer (Seite 60) oder löschen Sie sie (Seite 40).
Unbekanntes Dateiformat		

LCD-Meldungen		
Meldung	**Ursache**	**Abhilfe**
Kamera benötigt Wartung #xxx	Ein Kamerafehler ist aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst (Seite 86).
Speicherkarte ist voll	Auf der Karte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar.	Löschen Sie Bilder (Seite 40) oder legen Sie eine neue Karte ein.
Der Bildschirm zur Eingabe von Datum und Uhrzeit wird automatisch angezeigt.	Die Kamera wurde zum ersten Mal eingeschaltet, die Batterien wurden für längere Zeit aus der Kamera genommen oder die Batterien sind leer.	Uhr zurücksetzen (Seite 7).

Fehlerbehebung—EASYSHARE Kamera Station

Kamera Station		
Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Es werden keine Aufnahmen auf den Computer übertragen.	Der Netzadapter oder das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Überprüfen Sie die Verbindungen (Seite 59).
	Die Software wurde nicht installiert.	Installieren Sie die Software (Seite 47).
	Auf Ihrem Computer werden zu viele Anwendungen ausgeführt.	Schließen Sie alle Softwareanwendungen und versuchen Sie es erneut.
	Die Kamera wurde während der Bildübertragung aus der Kamera Station genommen.	Setzen Sie die Kamera wieder in die Kamera Station ein und drücken Sie die Taste „Anschließen“.
	Die Taste „Anschließen“ wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste „Anschließen“.

Status der EASYSHARE Kamera Station

Statusanzeige der Kamera Station		
Leuchtenstatus	**Ursache**	**Abhilfe**
Leuchte leuchtet durchgehend grün	Kamera ist in der Kamera Station eingesetzt („gedockt“).	Die Kamera und die Kamera Station funktionieren normal.
Leuchte leuchtet durchgehend rot	Kamera Station lädt den Batteriepack auf.	
Leuchte blinkt grün	Die Verbindung (USB) zwischen dem Computer und der Kamera Station ist aktiv.	
Leuchte blinkt rot	Der Batteriepack wurde falsch eingelegt.	Legen Sie den Batteriepack neu ein. (Seite 67).
	Der Batteriepack oder die Steckverbindungspole sind beschädigt.	Untersuchen Sie das Gerät auf Beschädigungen.
	Die Kamera und der Batteriepack wurden sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen ausgesetzt.	Bringen Sie die Kamera und den Batteriepack langsam wieder auf Zimmertemperatur zurück.

10 Überblick zur Hilfe

Hilfe zur Bedienung der KODAK EASYSHARE DX4900 Digitalen Zoomkamera oder der KODAK EASYSHARE Kamera Station ist über folgende Quellen erhältlich:

- Fehlerbehebung, Seite 71
- Online-Hilfe zur Software
- Produktinformationen per Fax
- Händler
- Internet
- Technische Unterstützung

Software-Hilfe

Hilfe für alle der Kamera beiliegenden Softwareanwendungen finden Sie in der Online-Hilfe.

Internet

http://www.kodak.com/go/4900support

Kodak Fax Support

USA und Kanada	1-800-508-1531
Europa	44-0-131-458-6962

Telefonnummern des Kundendienstes

Bei Fragen bezüglich der Bedienung der KODAK Software oder der Kamera können Sie sich auch direkt mit einem der Kundendienstmitarbeiter in Verbindung setzen.

Vor dem Anruf

Bevor Sie mit einem Kundendienstmitarbeiter telefonieren, schließen Sie bitte die Kamera an Ihren Computer an, bleiben Sie am Computer und halten Sie folgende Informationen bereit:

Betriebssystem _____

Prozessorgeschwindigkeit (MHz) _____

Computermodell _____

Speicherkapazität (MB) _____

Genaue Fehlermeldung _____

Version der Installations-CD _____

Seriennummer (Kamera) _____

Telefonnummern

- **USA**—gebührenfreie Telefonnummer: 1-800-235-6325, von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 20.00 Uhr (amerikanische Ostküstenzeit).
- **Kanada**—gebührenfreie Telefonnummer: 1-800-465-6325, von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 20.00 Uhr (amerikanische Ostküstenzeit).
- **Europa**—rufen Sie über die für Sie zutreffende kostenlose Nummer das KODAK Support-Zentrum für digitale Bildverarbeitung an, oder wenden Sie sich an die gebührenpflichtige Nummer 0044 (0)131 4586714 in Großbritannien. Diese Dienste sind von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 17.00 Uhr (GMT/CET) besetzt.

- **Außerhalb der USA und Kanadas**—Anrufe werden gemäß der Telefongebühren für Inlandsgespräche des jeweiligen Landes berechnet.

Australien	1800 147 701
Österreich	0179 567 357
Belgien	02 713 14 45
China	8008206027
Dänemark	3 848 71 30
Irland	01 407 3054
Finnland	0800 1 17056
Frankreich	01 55 1740 77
Deutschland	069 5007 0035
Griechenland	0080044125605
Hongkong	800901514
Italien	02 696 33452
Japan	81 3 5644 5500
Korea	00798 631 0024
Niederlande	020 346 9372
Neuseeland	0800 440 786
Norwegen	23 16 21 33
Portugal	021 415 4125
Spanien	91 749 76 53
Schweden	08 587 704 21
Schweiz	01 838 53 51
Taiwan	0080861008
Großbritannien	0870 2430270
Internationale Telefonnummer (gebührenpflichtig)	+44 131 4586714
Internationale Faxnummer (gebührenpflichtig)	+44 131 4586962

11 Anhang

Dieser Anhang enthält technische Daten zur KODAK EASYSHARE DX4900 Digitalen Zoomkamera, zur KODAK EASYSHARE Kamera Station, zu COMPACTFLASH-Karten, Batterien sowie dem verfügbaren Zubehör.

Technische Daten

Technische Daten		
Pixelauflösung (nach Qualitäts-einstellung)	4,0 MP	2448 x 1632 (auch hohe Komprimierung)
	3,1 MP	2136 x 1440
	2,2 MP	1800 x 1200
	1,0 MP	1224 x 816
	1,0 MP (Serienbilder)	1224 x 816 (jedes Bild der Serie)
Farbe		24-Bit, Millionen Farben
Bilddateiformat		EXIF 2,1 (JPEG-Komprimierung)
Bildspeicher		ATA-kompatible COMPACTFLASH-Karte
Sucher		Optisches Echtbild
ASA/ISO-Empfindlichkeit		Automatisch (100 - 400) Auswählbar (100, 200, 400)
Blitzreichweite	Weitwinkel	0,5 bis 3,2 m
	Teleaufnahme	0,5 bis 2,3 m
Stativbuchse		6 mm mit Gewinde

Technische Daten		
Videoausgang		NTSC oder PAL
Betriebstemperatur		0 bis 40° C (32 bis 104° F)
Stromversorgung	Batterien	Zwei Lithium-Batterien, AA KODAK Lithium-Batterie, KCRV3 Zwei wiederaufladbare AA NiMH-Batterien Alkali-Batterien werden nicht empfohlen
	Batteriepack, nur Kamera Station	KODAK EASYSHARE wiederaufladbarer Ni-MH-Batteriepack, nur in der Kamera Station aufladen. Kamera Station versorgt die Kamera mit Strom.
Objektiv	Typ	optisches Glas
	Blende, max.	**Weit:** f/2,8 **Teleaufnahme:** f/4,0
	Zoom	6X: Optischer Zweifach-Zoom Digitaler Dreifach-Zoom
	Brennweite	35 bis 70 mm (35 mm = Entsprechung bei KB-Kamera) 7,3 bis 14,6 mm (tatsächlicher Wert)
	Schärfen-bereich	**Standard:** 500 mm bis unendlich
	Schärfen-bereich, Nahaufnahme	**Weitwinkel:** 70 bis 700 mm **Teleaufnahme:** 250 bis 700 mm

Technische Daten		
Abmessungen	Breite	116 mm
	Länge	42 mm
	Höhe	67 mm
Gewicht		225 g ohne Batterien und Karte

Technische Daten zur Kamera Station

Technische Daten zur Kamera Station		
Datenaustausch mit dem Computer	USB	Kabel im Lieferumfang der KODAK EASYSHARE Kameras enthalten
Abmessungen (ohne Einsatz)	Breite/Tiefe/ Höhe	150 mm/112,5 mm/38,5 mm
	Gewicht	155 g
Abmessungen (mit Einsatz)	Breite/Tiefe/ Höhe	150 mm/112,5 mm/42,5 mm
	Gewicht	175 g
Anzeigeleuchte		Zweifarbige LED: in Betrieb/ Ladevorgang
Eingangsspannung		7 ±0,7 V Gleichstrom
Stromversorgung	Gleichstrom	Netzadapter im Lieferumfang mit Kamera Station enthalten

Werkseitige Einstellung—Kamera

Die Kamera weist die folgenden werkseitigen Einstellungen auf:

Funktion	Werkseitige Einstellung
Kontrollton	Aktiviert
Farbmodus	Farbe
Datum/Uhrzeit	2000/01/01; 00:00
Digitaler Zoom	Pause
Belichtungskompensation	0.0
Belichtungsmesser	Mehrzonenmuster
Blitz	Autom.
ISO-Empfindlichkeit	Autom.
Qualität	4,0 MP (höchste Auflösung)
Schärfe	Standard
Verschlusszeit	Autom.
Diashow-Intervall	10 Sekunden
Videoausgang	NTSC
Weißabgleich	Autom.

Stromsparmodus—Kameraleistung

Sie können aus drei Einstellungen für den Stromsparmodus auswählen (Ein, Standard, Aus), um den Batterieverbrauch mit der Kameraleistung abzustimmen (siehe Seite 51). Die Tabelle unten beschreibt die Auswirkungen der Einstellungen für den Stromsparmodus auf die Kamerafunktionen.

Kamerafunktion	ENERGIE-SPARMODUS AKTIVIERT	STANDARD	ENERGIE-SPARMODUS DEAKTIVIERT
Vorschau-Bildfrequenz	11 FPS	22 FPS	22 FPS
LCD-Helligkeit	Niedrig	Normal	Normal
Diashowschleifen	1 Schleife	5 Schleifen	Unbegrenzt
Gleichzeitige LCD/TV-Anzeige	Nein	Nein	Ja
Automatische Schnellansicht	Ja	Ja	Ja

Verwenden der Batterien

- **Ersatzbatterien**—Die folgenden Batterietypen können in der Kamera verwendet werden:
  - Zwei 1,5 V Lithium-Batterien, AA
  - Eine KODAK Lithium-Batterie, KCRV3 *
  - Ein KODAK EASYSHARE Ni-MH-Batteriepack, in der KODAK EASYSHARE Kamera Station aufladbar *
  - Zwei 1,2 V NiMH-Batterien AA, aufladbar *

  * Sie können diese Batterien über unsere Website beziehen: http://www.kodak.com/go/easyshareaccessories.

  Für einen zuverlässigen Betrieb der Kamera und eine angemessene Betriebslebensdauer der Batterien werden **Alkali-Batterien nicht empfohlen oder unterstützt**.

- **Für eine längere Betriebslebensdauer der Batterie** sollten Sie die folgenden Funktionen nur eingeschränkt einsetzen:
  - Verwenden der Vorschau-Funktion (Verwenden des LCD-Monitors als Sucher (siehe Seite 17)
  - Bearbeiten der Bilder auf dem LCD-Monitor (siehe Seite 37)
  - Übermäßiger Einsatz des Blitzes
- NICHT ALLE BATTERIEN SIND GLEICH! Die Betriebslebensdauer der Batterien ist abhängig von ihrem Alter, den Betriebsumgebungen, dem Typ und der Marke. Digitalkameras beanspruchen die Batterien. Nicht alle Batterien können die erforderliche Leistung erbringen. Einen Vergleich der verschiedenen Batterietypen finden Sie auf dem Informationsblatt mit dem Titel „Battery Option Sheet“, das Sie mit der Kamera erhalten haben.
- Bei Temperaturen unter 5 °C (41 °F) ist die Leistung der Batterie eingeschränkt. Wenn Sie die Kamera bei kaltem Wetter verwenden, sollten Sie Ersatzbatterien mit sich führen und solange warm halten, bis Sie Ihre Aufnahmen machen möchten. Werfen Sie kalte, nicht funktionierende Batterien nicht weg. Nachdem sie wieder Raumtemperatur erreicht haben, können sie möglicherweise wieder verwendet werden.

Tipps, Sicherheit, Wartung

- Alle Sicherheitshinweise sollten genau beachtet werden. Lesen Sie die „Wichtigen Sicherheitshinweise“, die der Kamera beiliegen.
- Chemikalien, wie z. B. Sonnenöl, sollten niemals mit den Lackflächen der Kamera in Berührung kommen.
- Wenn die Kamera rauen Wetterbedingungen ausgesetzt wurde oder möglicherweise Wasser in die Kamera eingedrungen ist, schalten Sie die Kamera aus und nehmen Sie die Batterie und die Karte heraus. Lassen Sie vor einer erneuten Verwendung der Kamera alle Komponenten mindestens 24 Stunden an der Luft trocknen.

- Reinigen des Objektivs und des LCD-Monitors:
  1. Blasen Sie leicht auf das Objektiv oder den LCD-Monitor, um Staub und losen Schmutz zu entfernen.
  2. Befeuchten Sie das Objektiv oder den LCD-Monitor, indem Sie diese anhauchen.
  3. Wischen Sie das Objektiv oder den LCD-Monitor dann mit einem weichen, fussel- und chemikalienfreien Tuch ab.

  Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die ausschließlich für Kameraobjektive bestimmt sind. **Reinigen Sie das Objektiv oder den LCD-Monitor nicht mit chemisch behandelten Reinigungstüchern für Brillen. Dadurch kann das Objektiv verkratzt werden.**
- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem sauberen, trockenen Tuch. Scharfe, kratzende oder organische Lösungsmittel sollten niemals an der Kamera oder an den Kamerateilen verwendet werden.
- In bestimmten Ländern werden Wartungsverträge angeboten. Für weitere Informationen über KODAK-Produkte wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Kamerazubehör

Nutzen Sie alle Funktionen der KODAK EASYSHARE DX4900 Digitalen Zoomkamera mit den richtigen Zubehörteilen. Erweitern Sie Ihre Bildaufnahmeoptionen. Vergrößern Sie Ihre Bildspeichermöglichkeiten. Oder verlängern Sie die Batterielebensdauer.

Das gesamte Sortiment an Kodak-Zubehör finden Sie bei Ihrem Kodak-Händler oder unter:

http://www.kodak.com/go/easyshareaccessories

KODAK-Zubehör

EASYSHARE Kamera Station	Ermöglicht eine schnelle Bildübertragung, lädt den mitgelieferten Batteriepack und versorgt die Kamera mit Strom
EASYSHARE wiederaufladbarer Ni-MH-Batteriepack	Der nur in der KODAK EASYSHARE Kamera Station bzw. dem EASYSHARE Batterie-Schnellladegerät wiederaufladbare Batteriepack stellt sicher, dass die Batterien stets aufgeladen sind
EASYSHARE Batterie-Schnellladegerät	Zum Laden des KODAK EASYSHARE wiederaufladbaren Ni-MH-Batteriepacks bzw. zweier AA Ni-MH-Batterien. Besonders praktisch auf Reisen oder wenn Sie nicht am Computer arbeiten
Lithium-Batterie, KCRV3	Leichter Batteriepack, der genau in Ihre Kamera passt und eine ausgezeichnete Betriebslebensdauer der Batterie gewährleistet
COMPACTFLASH-Karten	Wechselspeicher in verschiedenen Größen, zum Beispiel: 8, 16, 32, 64, 96, 128 und 192 MB
Objektivvorsatz und Objektive	Mit dem speziellen Adapter können Sie zusätzliche Objektive verwenden, die Flexibilität und Vielseitigkeit bei der Bildaufnahme bieten
Premium Picture Paper	Drucken Sie Ihre Aufnahmen in Fotoqualität auf Ihrem eigenen Drucker aus

Kapazität von Speicherkarten

COMPACTFLASH-Karten sind in vielen verschiedenen Größen bzw. mit unterschiedlicher Speicherkapazität erhältlich. Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen über die ungefähre Anzahl von Aufnahmen, die bei Verwendung von Standard-Dateigrößen auf den verschiedenen Karten gespeichert werden können.

Die Dateigrößen können variieren. Sie können möglicherweise mehr oder weniger Aufnahmen speichern.

	Speicherplatz für diese Anzahl von Aufnahmen bei:				
Qualitätseinstellung	**4,0 MP**	**4,0 MP (hohe Kompr.)**	**3,1 MP**	**2,2 MP**	**1,0 MP**
8 MB-Karte	6	12	8	11	23
16 MB-Karte	12	25	16	23	46
32 MB-Karte	25	50	33	46	93
64 MB-Karte	51	100	66	92	187
96 MB-Karte	81	157	104	146	295
192 MB-Karte	162	314	208	292	590

Sie können KODAK COMPACTFLASH-Karten auf unserer Website bestellen: http://www.kodak.com/go/easyshareaccessories.

Verwenden Sie nur zertifizierte Karten mit dem COMPACTFLASH-Logo.

Auffinden von Aufnahmen auf einer COMPACTFLASH-Karte

Die auf einer KODAK COMPACTFLASH-Karte gespeicherten Aufnahmen verwenden einen von vielen Kameraherstellern gemeinsam entwickelten Standard. Dadurch kann die Karte in verschiedenen Kameras eingesetzt werden. Wenn Sie zum Abrufen Ihrer Dateien einen Kartenleser verwenden, oder wenn Sie sie mit der Software nicht auffinden können, kann die nachfolgende Beschreibung der Karten-Dateistruktur nützlich sein.

MISC-Ordner—enthält die Druckauftragsdatei, die bei Verwendung der Druckauftragsfunktion erstellt wird.

SYSTEM-Ordner—wird zum Aktualisieren der Kamera-Firmware verwendet.

DCIM-Ordner—der Stammordner; enthält den 100K4900-Ordner. Jedes Mal, wenn die Kamera eingeschaltet oder eine andere Karte eingelegt wird, werden alle leeren Ordner im DCIM-Ordner entfernt.

100K4900-Unterordner—enthält alle Bilder auf der Karte.

Regeln für Dateinamen auf Karten

- Die Bilder werden mit DCP_nnnn.JPG benannt und in der Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, nummeriert. Die erste Aufnahme trägt die Bezeichnung DCP_0001.JPG; die höchste zulässige Nummerierung lautet DCP_9999.JPG.
- Wenn eine Karte eine Aufnahme mit der Bezeichnung DCP_9999.JPG im Ordner \DCIM\100K4900 enthält, werden die folgenden Aufnahmen in einem neuen Ordner (\DCIM\101K4900) gespeichert. Die Nummerierung beginnt dann wieder mit Aufnahme DCP_0001.JPG.
- Auch wenn Aufnahmen auf den Computer übertragen oder von der Kamera gelöscht werden, verwendet die Kamera für alle nachfolgenden Aufnahmen eine fortlaufende Nummerierung. Wenn also die letzte Aufnahme die Bezeichnung DCP_0007.JPG erhielt und dann von Ihnen gelöscht wird, wird die nächste Aufnahme mit DCP_0008.JPG bezeichnet.

- Beim Einlegen einer anderen Karte wird die Nummerierung der nächsten Aufnahme nach der zuletzt gemachten Aufnahme bzw. der höchsten Aufnahmenummer im Ordner fortgesetzt.
- Bei Verwenden der Karte in einer anderen Kamera als der KODAK EASYSHARE DX4900 enthält der \DCIM-Ordner einen von dieser Kamera erstellten Ordner, sofern der Kamerahersteller diesen Dateistruktur-standard verwendet. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der jeweiligen Kamera.

Aktualisieren von Software und Firmware

Nutzen Sie die Verbesserungen von Kodak-Software und -Kamera-Firmware. „Software“ bezieht sich auf die Anwendungen, die auf der KODAK Bilder-Software-CD enthalten sind. „Kamera-Firmware“ bezieht sich auf die interne Software, die auf der Kamera ausgeführt wird.

Zum Herunterladen der neuesten Software- und Firmware-Versionen besuchen Sie unsere Website unter:

http://www.kodak.com/go/4900Downloads.

Behördliche Bestimmungen

FCC-Übereinstimmungserklärung und Hinweise

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und 2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die den Betrieb beeinträchtigen.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Bestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte bieten angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Wohngebieten.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus. Wenn es nicht anleitungsgemäß installiert wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es wird jedoch keinerlei Garantie dafür übernommen, dass die Störungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten.

Sollte dieses Gerät den Radio- und Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, müssen Sie die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beheben: 1) die Empfangsantenne verlegen oder anders ausrichten; 2) den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern; 3) das Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, der nicht mit dem Empfangsgerät verbunden ist; 4) einen Händler oder erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

Bei Änderungen oder Umbauten, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, verliert der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Gerätes. Wenn das Gerät mit abgeschirmten Anschlusskabeln geliefert wird, oder wenn spezielle Zubehörteile für die Verwendung bei der Produktinstallation vorgeschrieben wurden, müssen diese verwendet werden, um die Konformität mit den FCC-Bestimmungen zu erhalten.

Kanadische DOC-Erklärung

DOC Klasse B-Konformität—Dieses Digitalgerät übersteigt nicht die Grenzen der Klasse B für Funkstörungsemissionen aus digitalen Geräten, die in den Funkstörungsbestimmungen des Canadian Department of Communications festgelegt sind.

Observation des normes-Class B—Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la Classe B prescrites dans les règlements sur le brouillage radioélectrique édictés par le Ministère des Communications du Canada.

VCCI Klasse B ITE

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（ＶＣＣＩ）の基準に基づくクラスＢ情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Deutsche Übersetzung

Dies ist ein Produkt der Klasse B basierend auf den Normen des VCCI (Voluntary Control Council for Interference) für Geräte der Informationstechnologie. Wenn dieses Gerät in einer Wohngegend in der Nähe eines Radio- oder Fernsehgeräts betrieben wird, können Störungen des Radio-/ Fernsehempfangs auftreten. Installieren und betreiben Sie das Gerät gemäß der Anleitung.

Stichwortverzeichnis

A
Abschaltfunktion, automatisch 7
Aktualisieren der Software, Firmware 99
Anbringen, Handschlaufe 3
Anforderungen
  MACINTOSH-System 50
  WINDOWS-Systeme 50
Anzeigen
  Bilder auf dem LCD-Monitor 37
  Diashow 41
  Info zur Aufnahme 44
  Kameradaten 57
Anzeigeprobleme 75
Auflösung, einstellen 28
Aufnahme anzeigen
  auf der Karte 37
  nach dem Aufnehmen 16, 37
  vergrößert 39
  vor dem Aufnehmen 17
Aufnahme, Modusschalter 9
Aufnahmen
  anzeigen 37
  auf Computer suchen 60
  auf Computer verwenden 59, 61
  auf den Computer übertragen 59, 60, 70
  auf der Karte auffinden 98
  aufnehmen 15
  auswählen zum Drucken 43
  bearbeiten 37, 61
  Benutzerspezifisches Anpassen der Einstellungen 25
  Dateibenennung 98
  Daten, anzeigen 44
  drucken 63
  Farbe 27
  löschen 40
  Qualität, einstellen 28
  Schärfe, einstellen 30
  schützen 41
  Schwarzweiß 27
  Sepia 27
  Speicherkapazität 97
  übertragen, manuell 62
  vergrößern 39
Aufnahmen bearbeiten 37
  auf dem LCD-Monitor 37

Diashow 41
Info zur Aufnahme 44
löschen 40
Menüs 10
schützen 41
vergrößern 39
zum Drucken 43
Aufnahmen machen
Allgemeines 15
Fernaufnahme 19
Menüs 9
Nahaufnahme 19
Serienbilder 18
Aufnahmen schützen 41
Auslöser, Verschluss-verzögerung 23
Auswählen von Menüs und Optionen 12
Automatisch
Abschaltfunktion 7
Blitz 22
Drucken, Druckaufträge 43

B

Batterien
Batteriepack
aufladen 67, 69
Batterietypen 93
laden 3
längere Batterielebensdauer 94
mit Kamera Station 65
Richtlinien 93
schwach oder leer 6, 69, 74
Sicherheit 94
Stromsparmodus verwenden 51
Tipps 93
Überprüfen des Batteriestands 6
Batteriepack, Kamera Station
installieren 67
laden 69
schwach oder leer 69
Bearbeiten von Aufnahmen 61
Bearbeiten, Modusschalter 10
Behördliche Bestimmungen 99, 100
Belichtung
Kompensation einstellen 25
Langzeit 33
Messung 29
Belichtung, Einstellung für 26
Benutzerspezifisches Anpassen der Einstellungen
bearbeiten 37
Kamera-Setup 51

zum Aufnehmen von Bildern 25
Benutzerspezifisches Einstellen der Kamera 51
Bilder-Software
Bearbeiten von Aufnahmen 61
Info 49
Bildübertragungssoftware
Info 49
Online-Hilfe 61
Übertragen von Aufnahmen 60
Blitz
Aufhell- 22
Autom. 22
verwenden 22
Vorblitz 22

C

COMPACTFLASH-Karte
Dateistruktur 98
einlegen 4
erwerben 95
formatieren 55
herausnehmen 5
Probleme 71
Regeln für Dateinamen 98
Speicherkapazität 97
Zugriffslampe 80
Computer
Anschließen der Kamera 59
Diashow ausführen 41
Systemanforderungen 50
Übertragen von Aufnahmen auf 59, 60, 62
Verwenden von Aufnahmen auf 59

D

Dateinamen, Karte 98
Daten
Aufnahme, anzeigen 44
Kamera, anzeigen 57
Datum
anbringen auf den Bildern 34
einstellen 7
DCIM-Ordner, Karte 98
Deckel, Objektiv 6
Diashow
ausführen 41
Probleme 78
Digitale Bilder, verwenden 1, 59
Digitaler Zoom 20
digitaler Zoom
einstellen 52

Dock-Einsatz 2, 66
Docken der Kamera 68
Druckaufträge, automatisch drucken 43
Drucken
  automatisch, Druckaufträge 43
  Index-Drucke 43
  von der Bilder-Software 63
  von einer Karte 63

E

Ein-/Ausschalten der Kamera 5
Einsatz, Kamera Station 2, 66
Einstellen
  Auflösung, Komprimierung 28
  Belichtungskompensation 25
  Belichtungsmessung 29
  Bildqualität 28
  Bildschärfe 30
  Blitz 22
  Datum und Uhrzeit auf den Bildern 34
  digitaler Zoom 52
  Farbmodus 27
  ISO-Geschwindigkeit 31
  Kontrolltöne 53
  Modusschalter-Menüs 8
  Originaleinstellungen der Kamera (Standardeinstellungen) 56
  Schärfe 30
  Sprache 54
  Stromsparmodus 51
  Uhr 7
  Verschlusszeit 33
  Videoausgangssignal 54
  Weißabgleich 26
einstellen
  Auflösung, Komprimierung 28
Einstellungen
  Aufnehmen von Bildern 25
  bearbeiten 37
  Kamera-Setup 51
Einstellungen für Bildqualität, Bildkapazität 97
Ersatzbatterien, Typen 93

F

Farbbilder, aufnehmen 27
Faxnummern, Support 85
FCC-Übereinstimmungserklärung 99
Fehlerbehebung
  COMPACTFLASH-Karte 71

Kamera 74
Kamera Station 82
Kamera-Sucherleuchte 79
Kartenzugriffslampe 80
Kommunikation mit der Kamera 73
LCD-Meldungen 80
Leuchte der Kamera Station 83
Fehlermeldungen 80
Fernmotive 19
Fernsehgerät, Diashow 41
Filmstreifen, anzeigen 38
Firmware, aktualisieren 99
Fluoreszierend, einstellen für 26
Formatieren, Karte 55
Fotopapier, erwerben 95

H

Handschlaufe, anbringen 3
Herunterladen von Aufnahmen 59, 60, 62, 70
Hilfe
Fehlerbehebung, Kamera 71
Fehlerbehebung, Kamera Station 82
online, Bildübertragung 61
Online, Software 63
Online-Service 85
Telefonischer Support 86

I

Index-Druck, drucken 43
Installieren
Batterien 3
Batteriepack 67
Karte 4
Software 47
ISO-Geschwindigkeit, einstellen 31

K

Kabel
im Kamera-Lieferumfang enthalten 2
im Lieferumfang der Kamera Station enthalten 65
Kamera Station anschließen 66
Netzstrom 65
USB- 2
Video 2
Kamera
Daten, anzeigen 57
ein- und ausschalten 5
Lieferumfang 2

Originaleinstellungen, zurücksetzen 56
Probleme 74
Probleme beim Anschließen 73
reinigen 95
Sicherheit 94
Technische Daten 89
Wartung 94
Werkseitige Originaleinstellungen 92
Zubehör 95
Kamera anschließen
mit Kamera Station 60
mit USB-Kabel 59
Kamera Station
Batteriepack aufladen 69
Einlegen der Kamera 68
Einsatz installieren 66
Lieferumfang 65
Stromanschluss 66
Technische Daten 91
Übertragen von Aufnahmen 70
USB-Anschluss 66
verwenden 65
Kamera Station anschließen 66
Kamera-Verbindungssoftware
Info 49
Online-Hilfe 63
Übertragen von Aufnahmen 62
KODAK Software
Bild 49
Bildübertragung 49
Hilfe anfordern 85
installieren 47
Kamera-Verbindung 49
Kommunikationsprobleme 73
Konformitätserklärung für Kanada 100
Kontinuierlicher digitaler Zoom 52
Kontrolltöne, einstellen 53
Kopieren von Aufnahmen auf den Computer 59, 60, 62, 70
Kunstlicht, einstellen für 26
Kurz aufeinanderfolgende Reihen von Aufnahmen 18

L

Laden
Batterien 3
Batteriepack 67
Karte 4
Software 47

LCD-Monitor
Anzeigen von Aufnahmen auf 37
Fehlermeldungen 80
Vorschau von Aufnahmen 17
Leuchte
Kamera Station 83
Sucher, Kamera 79
Lieferumfang
Kamera 2
Kamera Station 65
Löschen
Aufnahmen schützen vor 41
letzte Aufnahme 16
von der Karte 40

M
MACINTOSH
Installieren der Software auf 47
OS X 48
Systemanforderungen 50
Manuelle Einstellungen 25
Mehrzonenmessung 29
Menüs
Aufnahme 9
Aufnahmen bearbeiten 10
Aufnahmen machen 9
bearbeiten 10
Kamera-Setup 11
navigieren 12
Setup 11
Übersicht 8
Messung, Belichtung einstellen 29
MISC-Ordner, Karte 98
Mittelpunktmessung 29
Mittenbetonte Messung 29
Modi
Aufnahme 9
bearbeiten 10
Setup 11
Modusschalter
Aufnahme 9
bearbeiten 10
Einstellungen und Menüs 8
Setup 11
Übersicht iv
Monitor
Anforderungen 50
Diashow ausführen 41
Motive mit Hintergrundbeleuchtung 25

N
Nahaufnahmen 19
Navigieren, Menüs 12
NTSC, Videoausgang einstellen 54

O
Objektiv
  Deckel 6
  reinigen 95
  Technische Daten 90
Optischer Zoom 20
Ordner, Karte 98
OS X, MACINTOSH 48

P
PAL, Videoausgang einstellen 54
Pause, digitaler Zoom 52
Pflege der Kamera 94

Q
Qualität, einstellen 28

R
ReadMe-Datei 71
Reinigen des Kameraobjektivs 95
Richtlinien, Batterie 93

S
Schärfe, einstellen 30
Schwarzweißbilder, aufnehmen 27
Selbstauslöser 23
Sepiabilder, aufnehmen 27
Serienbilder 18
Service und Support
  Faxnummern 85
  Kodak-Website 85
  Telefonnummern 86
Setup
  Benutzerspezifisches Anpassen der Einstellungen 51
  Modusschalter 11
Sicherheit 94
Sleep-Modus 7
Software
  aktualisieren 99
  Hilfe anfordern 85
  im Kamera-Lieferumfang 49
  installieren 47
  Installieren auf MAC OS X 48
  KODAK Bilder 49
  KODAK Bildübertragung 49
  KODAK Kamera-Verbindung 49

Speicherkapazität, Speicher 97
Speicherkarte
  einlegen und herausnehmen 4
  Speicherkapazität 97
Sprache, auswählen 54
Standardeinstellungen
  Originaleinstellungen 92
  zurücksetzen 56
Stativ 70
  mit Selbstauslöser verwenden 23
  Verwenden mit Langzeitbelichtung 33
Statusanzeige
  Batteriesymbol 6
  Kartenzugriff 80
  Übersicht v
Stromsparmodus, einstellen 51
Stromversorgung
  Einschalten der Kamera 5
  Kamera Station 66
  Prüfen der Batterien 6
Sucherleuchte, Status 79
Systemanforderungen
  MACINTOSH 50
  WINDOWS 50
Systemordner, Karte 98

T
Taste
  Blitz 22
  Fern/Nahaufnahme 19
  Selbstauslöser 23
Technische Daten
  Kamera 89
  Kamera Station 91
  MACINTOSH-System 50
  WINDOWS-Systeme 50
Telefonischer Support 86
Telefonnummern für den Kundendienst 86
Tele-Zoom 21
Tipps
  Batterie-Richtlinien 93
  ReadMe-Datei 71
  Sicherheit 94
  Wartung 94

U
Übersicht
  Kamera i, iii
  Kameramenüs 8
  Statusanzeige v
Übertragen von Aufnahmen auf den Computer 59, 60, 62, 70

Uhrzeit
anbringen auf den Bildern 34
einstellen 7

V
VCCI-Übereinstimmungserklärung 101
Verschluss
Probleme 74
Selbstauslöserverzögerung 23
Verschlusszeit, einstellen 33
Verwenden
Aufnahmen auf dem Computer 59
Batterien 93
Kamera Station 65
Videoausgangssignal, einstellen 54
Vorblitz, Blitz 22
Vorschau von Aufnahmen 17

W
Wartung, Kamera 94
Website, Kodak 85
Weißabgleich 26
Weitwinkel-Zoom 21
WINDOWS
Installieren der Software 47
Systemanforderungen 50

Z
Zoom
digital 20
digital, einstellen 52
optisch 20
Zubehör 95
Zugriffslampe, Karte 80